

Version 1.0
November 2020
702P08368

Xerox® Versant® 4100 Drucksystem

Kurzübersicht

© 2020 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox®, Xerox and Design®, und Versant® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe® und das Adobe Logo, InDesign®, Illustrator®, PageMaker®, Photoshop®, Acrobat®, Distiller®, PostScript, und das Acrobat Logo sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Macintosh, Mac OS, Power Macintosh, TrueType und Mac sind eingetragene Marken der Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft® Windows 2000®, Windows XP, Windows 7, Windows 10 und Microsoft® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Mozilla und Firefox sind Marken der Mozilla Foundation

PANTONE®, PANTONE Goe™, PANTONE MATCHING SYSTEM®, PMS® und X-Rite PANTONE® sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Danaher Corporation.

Die CentOS Marken sind Marken der Red Hat, Inc.

Dieses Dokument wird in regelmäßigen Abständen geändert. Änderungen, technische Irrtümer und typografische Fehler werden in nachfolgenden Ausgaben berichtigt.

Inhaltsverzeichnis

1 Einstieg.....	5
Komponenten des Drucksystems	6
Innere Bauteile	7
Ermitteln der Seriennummer des Drucksystems.....	8
Ein- und Ausschalten des Drucksystems	9
Energiesparbetrieb	10
Reduzierter Betrieb.....	10
Ruhezustand	10
Beenden des Energiesparmodus	10
2 Druckmaterial.....	11
Einlegen von Papier	12
Papier in Behälter 1, 2 und 3 laden	12
Einlegen von Material in die Materialbehälter 6 und 7	13
Einlegen von Druckmaterial in die Zusatzzufuhr (Behälter 5).....	14
Anpassen der Behälter- und Materialinformationen.....	15
Zufuhrleistung bei Behälter 6 und 7.....	16
Verbessern der Zufuhrleistung bei Behälter 6 und 7	16
3 Wartung	21
Reinigen der Druckmaschine	22
Reinigen des Gehäuses.....	22
Auswechseln von Autauschmodulen	23
Verbrauchsmaterialien-Bestellung.....	23
Prüfen des Status der Austauschmodule	24
Austauschen der Zufuhrrollen in Behälter 5	25
Austauschen der Zufuhrrollen von Behälter 6 und 7	29
Austauschen eines Tonermoduls	33
Tonersammelbehälter ersetzen.....	34
Austauschen einer Trommeleinheit.....	36
4 Fehlerbehebung.....	39
Materialstaus	40
Beseitigung von Staus in Bereich 2	40
Staubeseitigung in den Bereichen 3, 4 und 5	44
Materialstaus in Behälter 1-3.....	50
Materialstaus in der Zusatzzufuhr (Behälter 5).....	51
Staubeseitigung im Großraumbehälter für Überformate.....	53
Fehlerinformationen.....	58
Abrufen von Fehlerinformationen am Touchscreen	58
Fehlermeldungen.....	60

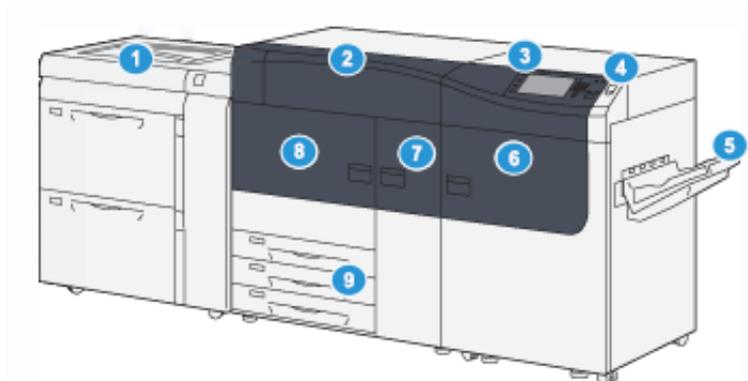
Inhaltsverzeichnis

Einstieg

Inhalt dieses Kapitels:

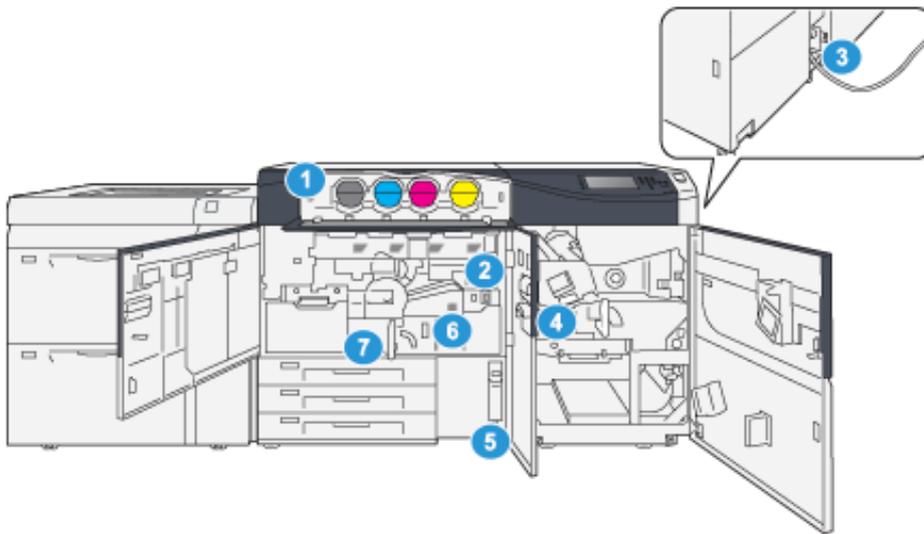
- [Komponenten des Drucksystems 6](#)
- [Ein- und Ausschalten des Drucksystems 9](#)
- [Energiesparbetrieb 10](#)

Komponenten des Drucksystems



1. Optionaler Großraumbehälter für Überformate (Behälter 6 und 7) mit Behälter 5 (Zusatzzufuhr)
2. Tonerabdeckung
3. Steuerpult und Touchscreen
4. Betriebstaste
5. Versatzausgabefach
6. Rechte Vordertür
7. Mittlere Vordertür
8. Linke Vordertür
9. Materialbehälter 1, 2 und 3

Innere Bauteile



- | | |
|--|------------------------|
| 1. Tonermodule | 5. Tonersammelbehälter |
| 2. Hauptnetzschalter | 6. Fixiermodul |
| 3. Schutzschaltertaste (an der Rückseite des Druckers) | 7. Übertragungsmodul |
| 4. Papierkühlung | |

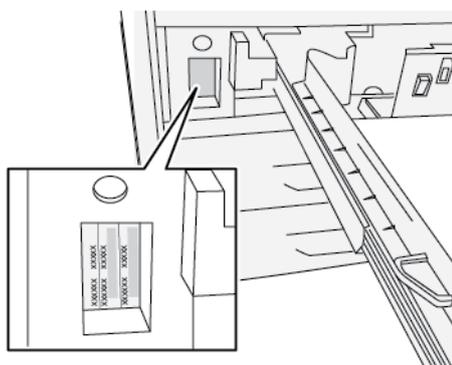
Ermitteln der Seriennummer des Drucksystems

Die Seriennummer des Drucksystems kann über das Steuerpult des Druckers aufgerufen oder der Plakette im Einschub des Materialbehälters 1 entnommen werden.

1. Auf der Benutzeroberfläche die Schaltfläche **Gerätstatus** drücken.
2. Auf der Anzeige **Gerätstatus** darauf achten, dass die Registerkarte **Systemdaten** angezeigt wird.

Die Druckerseriennummer befindet sich unter **Allgemeine Informationen**.

3. Bei einem Stromausfall ist der Bildschirm **Systemstatus** nicht aufrufbar. In diesem Fall die Seriennummer innen im Gehäuse des Drucksystems bei Behälterereinschub 1 ablesen:
 - a. Am Drucksystem Behälter 1 ganz herausziehen.
 - b. Links vom Behälter am Gehäuse des Drucksystems die Plakette mit der Seriennummer (**SER#**) suchen.



Ein- und Ausschalten des Drucksystems

1. Zum Einschalten des Druckers sicherstellen, dass der Hauptnetzschalter hinter der mittlere Vordertür auf **On** steht.
2. Den Netzschalter oben auf dem Drucksystem **einschalten**.
Die Bereitschaftsleuchte leuchtet grün auf.

Am Display wird gemeldet, dass durch das Aufwärmen der Fixieranlage und die Ausführung einer Systemprüfung eine kurze Wartezeit entsteht. Wird während dieser Zeit ein Auftrag eingerichtet, beginnt der Druckvorgang automatisch, wenn das Drucksystem bereit ist.

3. Zum Ausschalten den Betriebsschalter auf die Position **Off** stellen.



Hinweis: Vor dem erneuten Einschalten mindestens 10 Sekunden warten.

Energiesparbetrieb

Im Energiesparmodus verbraucht das Drucksystem weniger Strom, wenn alle Druckaufträge abgeschlossen wurden und keine neuen Aufträge ausgeführt werden. Zwei Energiesparmodi stehen zur Auswahl: Energiespar- und Ruhemodus

- Reduzierter Betrieb: Nach einer gewissen Zeit der Inaktivität geht das Drucksystem in den reduzierten Betrieb über.
- Ruhezustand: Nach dem Wechsel in den reduzierten Betrieb und weiterer Inaktivität für eine vorher festgelegte Zeitspanne wechselt das Drucksystem in den Ruhezustand.

Standardmäßig wechselt die Druckmaschine nach 15 Minuten Inaktivität automatisch in den Energiesparmodus. Nach 30 Minuten Inaktivität wechselt die Maschine dann in den Ruhemodus. Diese Intervalle für beide Modi können vom Systemadministrator verändert werden.

Siehe folgendes Beispiel:

- "Reduzierter Betrieb" ist auf 1 Minute eingestellt.
- "Ruhezustand" ist auf 10 Minuten eingestellt.
- Der Ruhezustand wird nach 10 Minuten vollständiger Inaktivität aktiviert und nicht 10 Minuten nach Beginn des reduzierten Betriebs.

Reduzierter Betrieb

In diesem Modus wird für das Steuerpult und die Fixiereinheit weniger Strom verbraucht. Die Anzeige erlischt und die Taste "Energiesparbetrieb" auf dem Steuerpult leuchtet auf.

Zum Beenden des reduzierten Betriebs die Taste **Energiesparbetrieb** drücken. Die Energiespartaste erlischt, was darauf hinweist, dass der Energiesparmodus beendet ist.

Ruhezustand

In diesem Modus wird der Stromverbrauch weiter als im Energiesparmodus gesenkt. Die Anzeige erlischt und die Taste "Energiesparbetrieb" auf dem Steuerpult leuchtet auf.

Zum Beenden des Ruhezustands die Energiespartaste drücken. Die Energiespartaste erlischt, was darauf hinweist, dass der Energiesparmodus beendet ist.

Beenden des Energiesparmodus

Der Energiesparmodus wird durch Drücken der Taste **Energiesparmodus** auf dem Steuerpult oder bei Eingehen eines Druckauftrags beendet.

Druckmaterial

Inhalt dieses Kapitels:

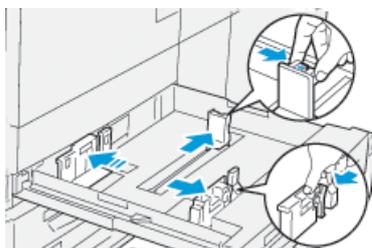
- Einlegen von Papier 12
- Anpassen der Behälter- und Materialinformationen 15
- Zufuhrleistung bei Behälter 6 und 7 16

Einlegen von Papier

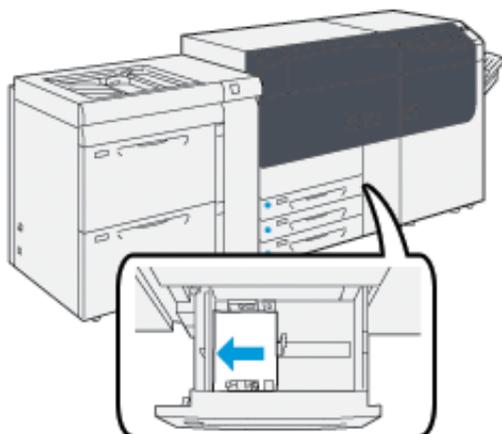
Papier in Behälter 1, 2 und 3 laden

 **Hinweis:** Wird ein Behälter geöffnet, während das Gerät Druckmaterial daraus einzieht, kann es zu einem Materialstau kommen.

1. Das richtige Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier öffnen (Verpackungsnahtseite nach oben).
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Materialführungen bis zum Anschlag nach außen schieben.



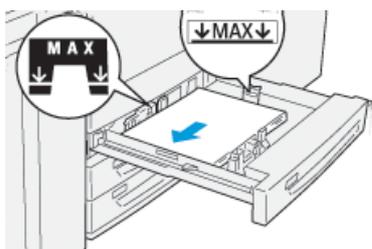
6. Das Material so einlegen, dass der Stapel an der linken Behälterseite anliegt.



Material kann in LSZ-Richtung (Hochformat) oder in SSZ-Richtung (Querformat) eingelegt werden.

7. Materialführungen durch Drücken auf die Verriegelungen lösen und vorsichtig verschieben, bis die Kantenführung leicht an der Kante des Materialstapels im Behälter anliegt.

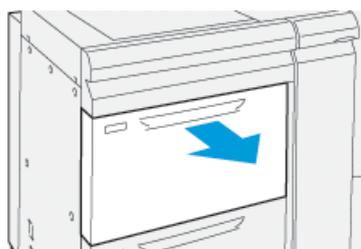
 **Hinweis:** MAX-Füllmarkierung auf den Papierführungen nicht überschreiten.



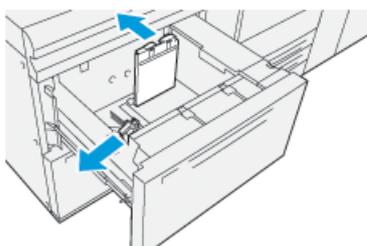
8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät schieben.
Am Druckserver wird der Materialassistent geöffnet.
9. Den Barcode des Materials einscannen und den Schritten im Materialassistenten zur Einrichtung des Materials folgen.

Einlegen von Material in die Materialbehälter 6 und 7

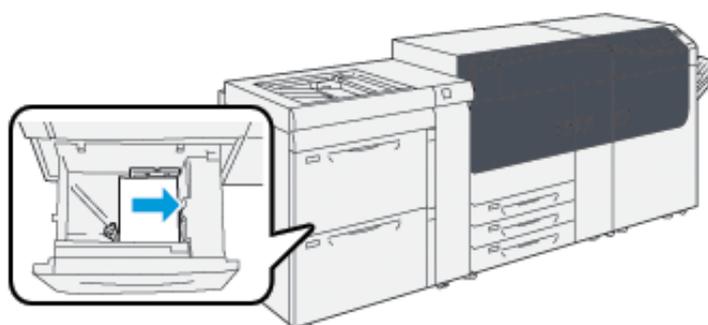
1. Das richtige Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



3. Ein Ries Papier öffnen (Verpackungsnahtseite nach oben).
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Materialführungen bis zum Anschlag nach außen schieben.



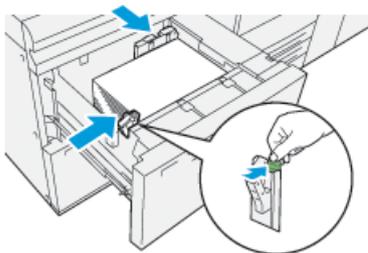
6. Material einlegen und die Materialkante an der rechten Kante des Behälters ausrichten.



Material kann in LSZ-Richtung (Hochformat) oder in SSZ-Richtung (Querformat) eingelegt werden.

7. Materialführungen durch Drücken auf die Verriegelungen lösen und vorsichtig verschieben, bis die Kantenführung leicht an der Kante des Materialstapels im Behälter anliegt.

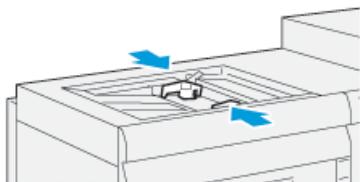
 **Hinweis:** MAX-Füllmarkierung auf den Papierführungen nicht überschreiten.



8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät schieben.
Am Druckserver wird der Materialassistent geöffnet.
9. Den Barcode des Materials einscannen und den Schritten im Materialassistenten zur Einrichtung des Materials folgen.

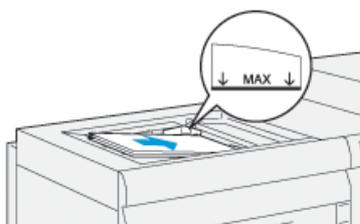
Einlegen von Druckmaterial in die Zusatzzufuhr (Behälter 5)

1. Die Materialführungen nach außen auf das gewünschte Format schieben.



2. Das richtige Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
3. Ein Ries Papier öffnen (Verpackungsnahtseite nach oben).
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Zusatzzufuhr bis zum Anschlag füllen.
Am Druckserver wird der Materialassistent geöffnet.
6. Die Materialführungen so einstellen, dass sie die Stapelkanten leicht berühren.

 **Hinweis:** MAX-Füllmarkierung auf den Papierführungen nicht überschreiten.



7. Den Barcode des Materials einscannen und den Schritten im Materialassistenten zur Einrichtung des Materials folgen.

Anpassen der Behälter- und Materialinformationen

Wichtig: Um höchste Produktivität und erfolgreiche Auftragsausführung zu gewährleisten, sollte immer geprüft werden, ob die Behälterattribute in der Anwendung PredictPrint Media Manager auf dem Druckserver den tatsächlich im Behälter für den Druckauftrag eingelegten Druckmaterialien entsprechen.

Vor Ausführung eines Druckauftrags Folgendes überprüfen:

- In der Materialbibliothek wurden Änderungen vorgenommen, wie z. B.:
 - Material hinzugefügt
 - Material kopiert
 - Neues Material erstellt
 - Vorhandenes Material bearbeitet
- In den für den Auftrag gewählten Behälter wurde Material eingelegt
- Der für den Druckauftrag ausgewählte Behälter wurde geöffnet oder geschlossen



Hinweis: Wenn diese Voraussetzungen zutreffen, prüfen, ob die Informationen zu den Behälterattributen mit dem tatsächlichen Inhalt des Behälters übereinstimmen.

Wenn das eingelegte Druckmaterial den Informationen im Fenster „Behälterattribute“ nicht entspricht, wird möglicherweise an einem der folgenden Orte eine Meldung angezeigt:

- Druckersteuerpult
- Anwendung PredictPrint Media Manager
- Druckserver

Tipp: Die Anzeige von Informationen zu Konflikten bei Material-/Behälterinformationen hängt vom jeweiligen Druckserver ab. Wenn Material in einem Behälter gewechselt wird, wird möglicherweise keine Meldung angezeigt. Daher ist es wichtig, vor jedem Druckauftrag die folgenden Schritte durchzuführen.

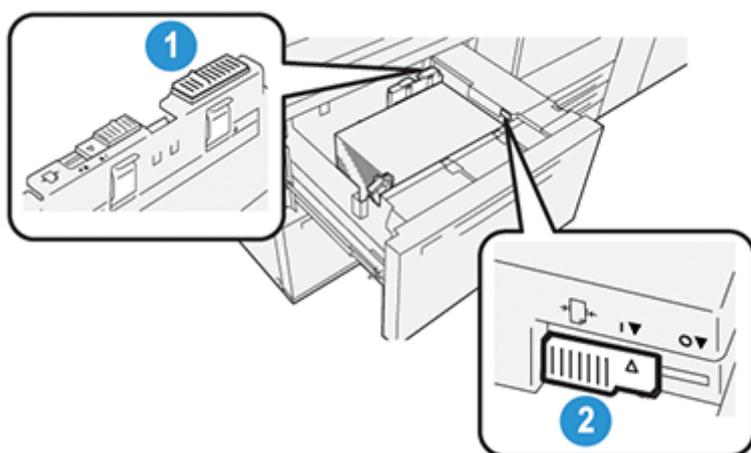
1. Prüfen, ob am Steuerpult ein Konflikt gemeldet wird. Ist dies der Fall, die Meldung auswählen.
Es gemeldet, welches Material benötigt wird und welcher Behälter betroffen ist.
2. Am Druckserver prüfen, ob im Hauptfenster (Startseite) eine ähnliche Meldung angezeigt wird:
 - Ist dies der Fall, den Materialkonflikt nach den Anweisungen am Druckserver beheben und mit dem nächsten Schritt fortfahren.
 - Wird keine Meldung angezeigt, mit dem nächsten Schritt fortfahren.
3. Druckmaterial in den Behälter einlegen.
Wird am Steuerpult eine Konfliktmeldung angezeigt, den Konflikt mithilfe des Materialassistenten beheben.
4. Den Behälter schließen.
Der Materialassistent wird geöffnet.
5. Um die Behältereigenschaften dem Behälterinhalt entsprechend anzupassen, den Schritten im Materialassistenten folgen.
6. Alle gemeldeten Behälter-/Materialkonflikte beseitigen.
7. Den Druckauftrag starten.

Zufuhrleistung bei Behälter 6 und 7

Wenn bei Material, das über die Behälter 6 und 7 zugeführt wurde, Ausrichtungsfehler oder Schiefelauf auftreten, kann dies möglicherweise manuell über die Zufuhrhebel behoben werden.

Wichtig: Bei den meisten Druckaufträgen sollten diese Hebel in der Standardstellung verbleiben. Die Hebel dürfen nur dann verstellt werden, wenn beim Ausführen eines Druckauftrags oder bei einem spezifischen Druckmaterialtyp ein Schrägeinzugsproblem auftritt. Eine Veränderung der Hebelposition kann zu weiteren Schiefelaufproblemen führen, wenn bestimmte Materialarten verwendet werden (z. B. gestrichenes Papier, Etiketten, Registerblätter, gelochtes Material, Klarsichtfolien, Folien, Postkarten oder Umschläge).

Die Zufuhrhebel befinden sich in den Behältern 6 und 7. Diese Hebel dienen dazu, die Präzision der Materialzufuhr zu verbessern und Schiefelauf zu reduzieren.

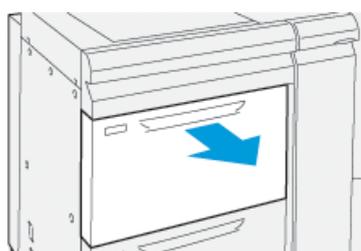


1. Hinterer Hebel zur Anpassung der Materialzufuhr

2. Rechter Hebel zur Anpassung der Materialzufuhr

Verbessern der Zufuhrleistung bei Behälter 6 und 7

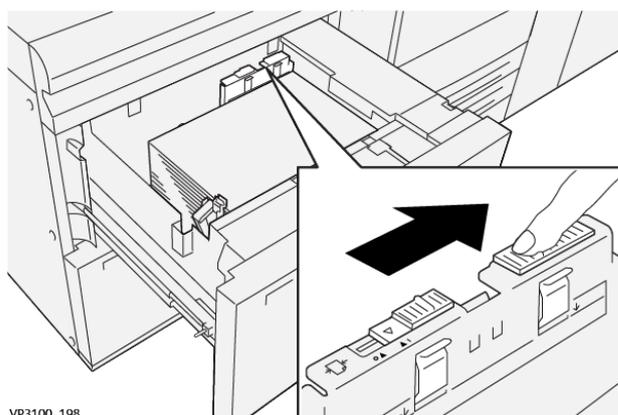
1. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



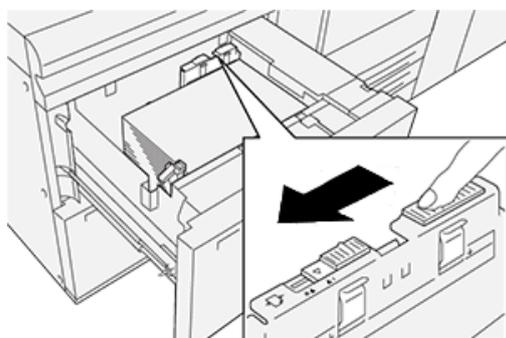
2. Sicherstellen, dass sich das richtige Material im Behälter befindet.

3. Am Druckserver PredictPrint Media Manager aufrufen. Im Fenster Behältereigenschaften prüfen, ob die Materialangaben stimmen (Format, Art, Gewicht und Rollneigungs- oder Ausrichtungsoption für den Behälter).

4. Am Behälter den hinteren Korrekturhebel für die Materialzufuhr nach rechts bewegen.

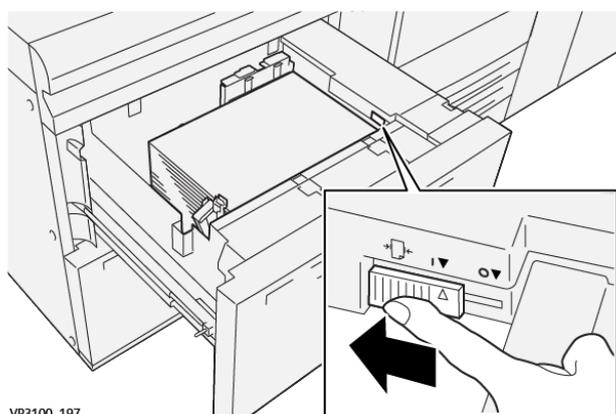


5. Den Behälter langsam bis zum Anschlag einschieben.
6. Den Druckauftrag ausführen.
7. Nach Abschluss des Druckauftrags den Behälter öffnen und den hinteren Korrekturhebel nach links bewegen, um ihn wieder in die Standardstellung zu bringen.



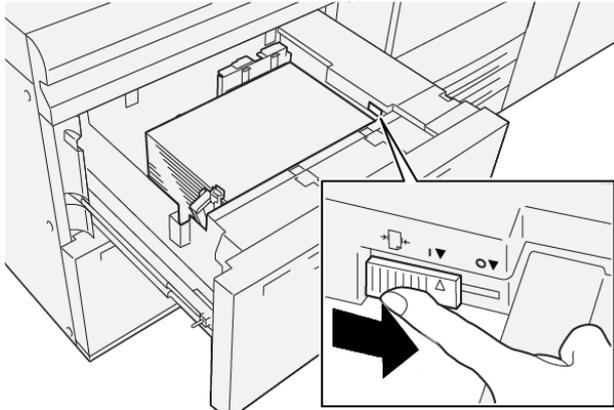
Den Behälter geöffnet lassen und mit dem nächsten Schritt fortfahren.

8. Die Druckausgabe entnehmen und begutachten. Je nach Ergebnis wie folgt vorgehen:
 - Wenn das Papier ohne Schiefelauf korrekt zugeführt wird und die ausgegebenen Drucke zufriedenstellend sind: Den Behälter schließen. Die Aufgabe ist abgeschlossen.
 - Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, weiter mit dem nächsten Schritt.
9. Den rechten Korrekturhebel für die Materialzufuhr einstellen:
 - a. Am Behälter den rechten Korrekturhebel für die Materialzufuhr zur Rückseite des Behälters hin bewegen.

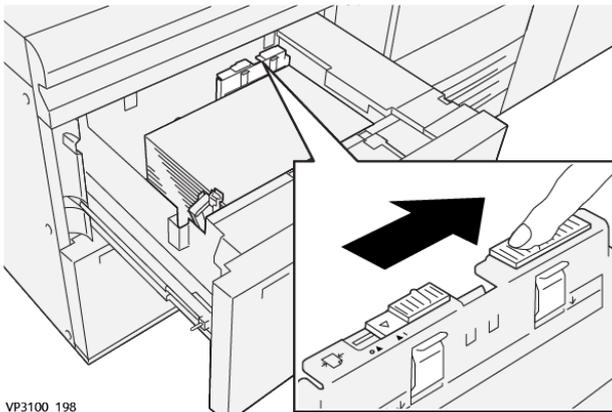


Druckmaterial

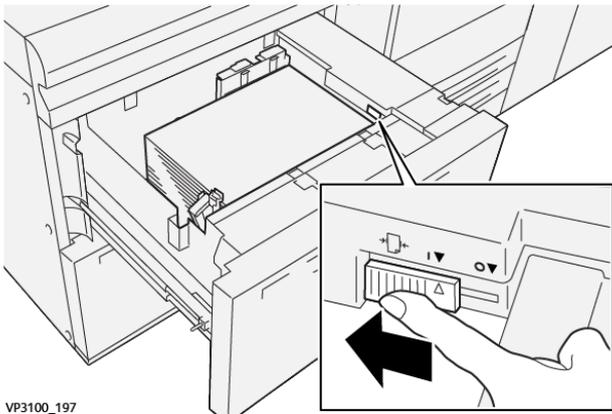
- b. Den Behälter schließen und die Behältereinstellungen in PredictPrint Media Manager auf dem Druckserver überprüfen.
 - c. Den Druckauftrag ausführen.
10. Die Druckausgabe entnehmen und begutachten. Je nach Ergebnis wie folgt vorgehen:
- Wenn das Papier ohne Schiefelauf korrekt zugeführt wird und die ausgegebenen Drucke zufriedenstellend sind, die folgenden Schritte ausführen:
 1. Den Behälter öffnen.
 2. Den rechten Korrekturhebel für die Materialzufuhr zur Vorderseite des Behälters hin bewegen, um ihn wieder in die Standardstellung zu bringen.



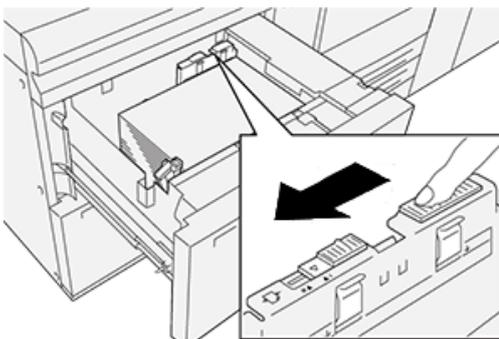
3. Abschließend den Behälter schließen.
 - Wenn das Papier schräg läuft und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, mit dem nächsten Schritt fortfahren.
11. Beide Hebel einstellen:
- a. Den Behälter öffnen und den hinteren Korrekturhebel für die Materialzufuhr nach rechts bewegen.



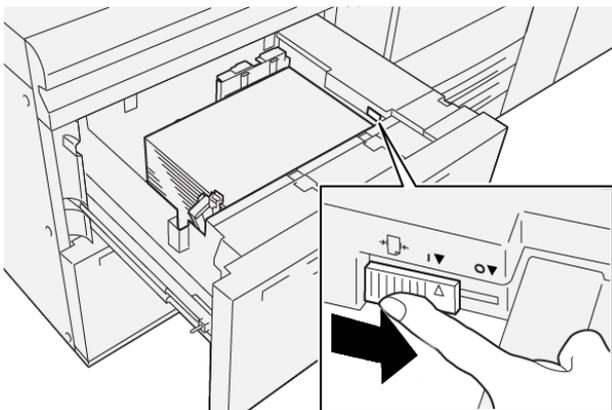
- b. Sicherstellen, dass sich der rechte Hebel für die Materialzufuhr noch in rückseitiger Position befindet.



- c. Den Behälter schließen und die Behältereinstellungen in PredictPrint Media Manager auf dem Druckserver überprüfen.
 - d. Den Druckauftrag ausführen.
12. Nach Abschluss des Druckauftrags den Behälter öffnen und beide Hebel wieder in die Standardstellung bringen.
- a. Den hinteren Korrekturhebel für die Materialzufuhr nach links bewegen, um ihn wieder in die Standardstellung zu bringen.



- b. Den rechten Korrekturhebel für die Materialzufuhr zur Vorderseite des Behälters hin bewegen, um ihn wieder in die Standardstellung zu bringen.



- c. Den Behälter schließen und mit dem nächsten Schritt fortfahren.

13. Die Druckausgabe entnehmen und begutachten. Je nach Ergebnis wie folgt vorgehen:
 - Wenn das korrekt und ohne Schiefelauf eingezogen wird und der Ausdruck zufriedenstellend ist, ist die Aufgabe beendet.
 - Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, mit dem nächsten Schritt fortfahren.
14. Wenn die Schiefelaufprobleme weiterhin bestehen, die Angaben unter „Erweiterte Materialeinstellung“ in PredictPrint Media Manager auf dem Druckserver konsultieren. Bei Bedarf zur Problemlösung einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Erstellen oder Bearbeiten eines Ausrichtungsprofils
 - Anpassen des Ausrichtrollendrucks
 - Ausrichtungszyklus-EinstellungTreten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

Wichtig: Wird eine Funktion aus dem Bereich **Erweiterte Materialeinstellung** verwendet, diese vor Einsatz des Drucksystems immer auf die Standardeinstellung zurücksetzen.

Wartung

Inhalt dieses Kapitels:

- [Reinigen der Druckmaschine 22](#)
- [Auswechseln von Autauschmodulen 23](#)

Reinigen der Druckmaschine

Beim Reinigen der Druckmaschine die folgenden Hinweise beachten:

- Vor der Reinigung des Druckers diesen unbedingt am Schutzschalter abschalten und den Netzstecker des Druckers abziehen.



VORSICHT: Das Reinigen der Maschine bei eingeschaltetem Strom kann zu einem Stromschlag führen.

- Verwenden Sie stets ein trockenes und fusselfreies Tuch bei der Reinigung, sofern nicht anders angegeben.



Achtung: Verwenden Sie kein Benzol, keinen Farbverdünner oder andere flüchtige Flüssigkeiten oder Insektenschutzmittel an der Druckmaschine, da die Abdeckungen sich sonst verfärben, verformen oder brechen.

- Wenn Sie ein feuchtes Tuch verwenden, sollten Sie nach der Reinigung mit einem trockenen und fusselfreien Tuch nachwischen.



Achtung: Eine Reinigung des Druckers mit zu viel Wasser kann dazu führen, dass die Maschine nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert und Dokumente beim Drucken beschädigt werden.

Reinigen des Gehäuses

1. Das Gehäuse mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch abreiben. Bei hartnäckigem Schmutz sanft mit einem weichen und leicht angefeuchtetem Tuch und einer kleinen Menge klarem Reinigungsmittel abwischen.



2. Feuchte Stellen mit einem weichen Tuch trocken reiben.

Auswechseln von Autauschmodulen



Hinweis: Unter www.xerox.com finden sich die aktuellen Bestellnummern der Verbrauchsmaterialien.

Die folgenden Teile sind die Austauschmodule (CRU) der Druckmaschine. Es wird empfohlen, eine gewisse Menge dieser Ersatzteile vorrätig zu haben, um die Ausfallzeit zu verringern, in der sie ersetzt werden müssen.

- Tonerbehälter (blau, rot, gelb, schwarz)
- Trommeleinheit (blau, rot, gelb, schwarz)
- Leerer Tonersammelbehälter
- Zufuhrrollen der Behälter 5 bis 9
- Saugfilter



Hinweis: Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in der Originalverpackung aufbewahren. Recyceln/entsorgen Sie die gebrauchten CRU stets gemäß den Entsorgungsvorschriften, die sich in der Verpackung der neuen CRU befinden.

Verbrauchsmaterialien-Bestellung

Xerox-Materialien, Papier und Durchlaufmaterial können auf der Website www.xerox.com über den Link **Verbrauchsmaterial** bestellt werden. Kann ein Artikel nicht auf der Website bestellt werden, an den Xerox-Partner wenden.



Hinweis: Die Reinigungspads und der Reinigungsstab für das Raster Output Scanner-Fenster können nicht bestellt werden. Zum Anfordern zusätzlicher Reinigungspads an den Xerox-Kundendienst wenden.

Austauschmodul	Bestellmenge	Ungefähre Ergiebigkeit A4-Vollfarbdrucke
Schwarz-Tonermodul	2 pro Packung	50.000*
Blauer Tonerbehälter	1 pro Packung	55.000*
Roter Tonerbehälter	1 pro Packung	51.000*
Gelber Tonerbehälter	1 pro Packung	51.000*
Tonersammelbehälter	1	45.000
*Die angenommene Tonergiebigkeit basiert auf einer Flächenabdeckung von 7,5 Prozent (4 Farben = 30 Prozent) bei standardisierten Bedingungen auf den Referenzpapieren Xerox Digital Color Xpressions+ (90 g/m ²) und Colotech Plus (90 g/m ²) des Formats A4 (8,5 x 11 Zoll).		
Saugfilter	1	200.000
Trommeleinheit (R1)	1 pro Packung	348.000
Trommeleinheit (R2)	1 pro Packung	348.000
Trommeleinheit (R3)	1 pro Packung	348.000
Trommeleinheit (R4)	1 pro Packung	348.000

Austauschmodul	Bestellmenge	Ungefähre Ergiebigkeit A4-Vollfarbdrucke
Zufuhrrollen-Kit (Behälter 5-9)**	1 Kit	500.000

** Für jeden Behälter ist ein eigenes Zufuhrrollen-Kit erforderlich. Jedes Kit enthält alle erforderlichen Elemente für den Austausch der Zufuhrrollen.

Wichtig: Es sind zwei Zufuhrrollenmodule erhältlich:

- Nachbestellnummer: **008R13196** für Behälter 5
- Nachbestellnummer: **008R13169** für Behälter 6-9, 2 - erweiterter Großraumbehälter für Überformat oder dualer erweiterter Großraumbehälter für Überformat; für jeden Behälter ist 1 Rollen-Kit erforderlich.

Weitere Informationen können vom Customer Support Center erfragt werden.

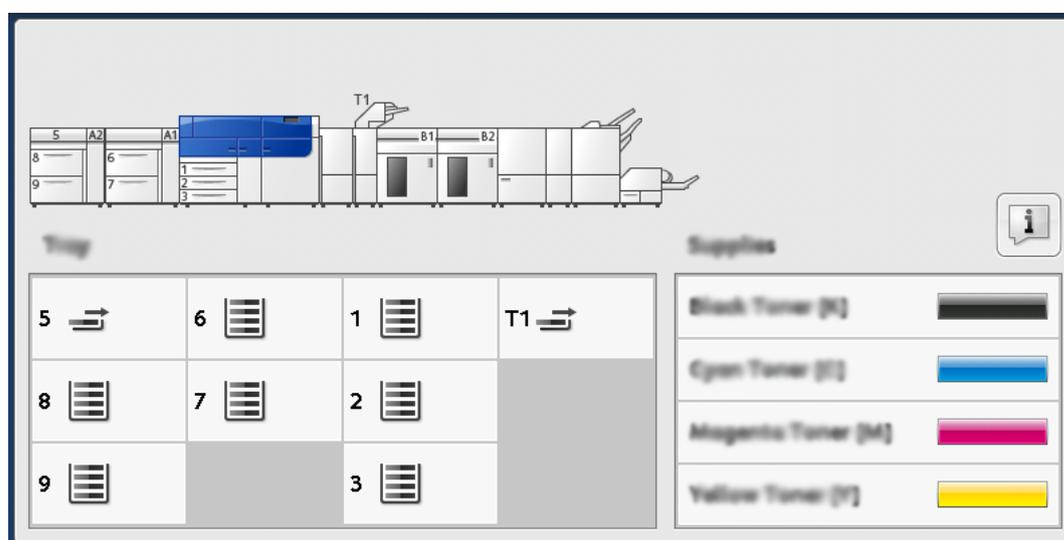
Prüfen des Status der Austauschmodule

Der Bereich Austauschmodule des Fensters Startseite zeigt eine Übersicht der Tonerstände in den einzelnen Modulen an. Je mehr Toner verbraucht wird, desto kürzer wird die farbige Linie, die das betreffende Modul repräsentiert.

Wenn ein Austauschmodul ersetzt werden muss, wird eine Meldung auf dem Touchscreen des Steuerpults angezeigt. Sie gibt an, dass ein neues Austauschmodul bestellt bzw. installiert werden muss. Bei manchen Austauschmodulen kann der Druckbetrieb ohne sofortigen Austausch fortgesetzt werden. Bei anderen wird eine Meldung angezeigt und der Druckbetrieb eingestellt, wenn ein Austausch erforderlich ist.

Status von Austauschmodulen prüfen:

1. Am Steuerpult die Taste **Startseite** betätigen.



Im Bereich Austauschmodule zeigt ein Prozentbalken die verbleibende Tonermenge an.

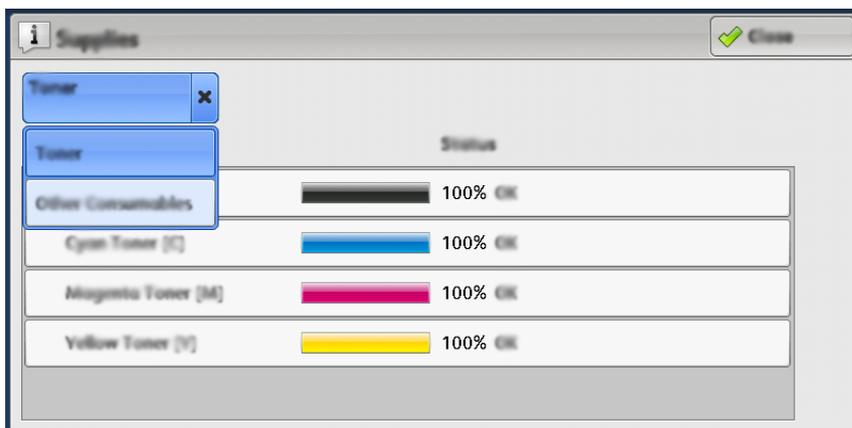
 **Hinweis:** Der Tonerstand wird in Schritten von 10 Prozent aktualisiert.

- Um den genauen Prozentsatz des verbleibenden Toners für jedes Modul anzuzeigen, die Schaltfläche **Informationen** antippen.



Das Fenster Austauschmodule wird angezeigt.

- Im Menü die Option **Andere Austauschmodule** auswählen, um den Status der anderen Austauschmodule einzusehen.



Im Fenster **Andere Austauschmodule** werden Informationen zur verbleibenden Lebensdauer jedes Austauschmoduls angezeigt.



- Mit den Pfeilen nach oben bzw. nach unten können weitere Austauschmodule angezeigt werden, zum Beispiel die Trommeleinheiten, die Tonerabfallbehälter, die Zufuhrrollen für Behälter 6 bis 9 sowie die Austauschmodule für zusätzliche optionale Geräte, die zur Konfiguration des Drucksystems gehören.



Hinweis: Der Status des Ansaugfilters wird nicht angezeigt, aber wenn er ausgetauscht werden muss, erscheint ein Hinweis.

Austauschen der Zufuhrrollen in Behälter 5

Für dieses Verfahren ist das Zufuhrrollenmodul erforderlich. Das Kit enthält alle erforderlichen Elemente zum Austauschen der Zufuhrrollen.

Tipp: Das folgende Verfahren durchführen, wenn der Behälter 5 auf den Behältern 6 und 7 installiert ist.

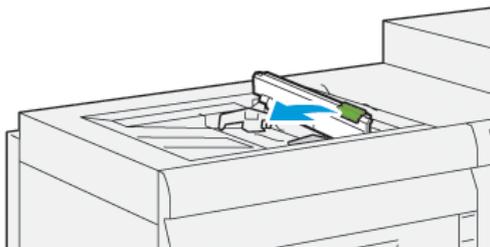
Die Zufuhrrollen für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) sollten ausgetauscht werden, wenn es häufiger zu Mehrfacheinzügen, Einfacheinzügen oder leeren Seiten im Druckausgabestapel kommt.



1. Zufuhrrolle
2. Antriebsrolle

3. Trennrolle

1. Behälter 5 (Zusatzzufuhr) über Behälter 6 und 7 ausfindig machen.
2. Abdeckung der Zusatzzufuhr anheben und öffnen, um auf die Komponenten der Zufuhrrolle zugreifen zu können.

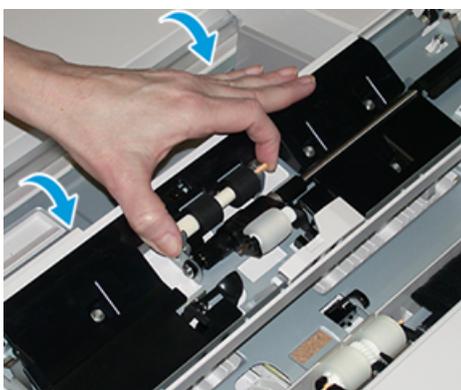


3. Die **Einzugsrolle** entfernen und eine neue installieren.

- a. Zum Entfernen der **Zufuhrrolle** die Metallachse an beiden Enden zusammendrücken und die Rolle aus dem Behälter herausnehmen.



- b. Neue **Einzugsrolle** einsetzen. Dazu die Metallachse zusammendrücken und die Rollenzapfen in die vorgesehenen Positionen einsetzen.

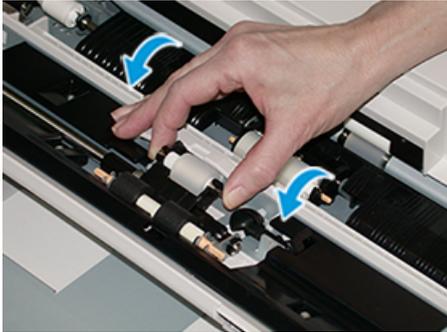


4. Die **Voreinzugsrolle** entfernen und eine neue installieren.

- a. Zum Entfernen der **Voreinzugsrolle** die Metallachse an beiden Enden zusammendrücken und die Rolle aus dem Behälter herausnehmen.

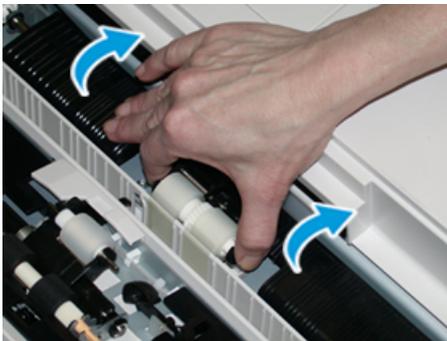


- b. Neue **Voreinzugsrolle** einsetzen. Dazu die Metallachse zusammendrücken und die Rollenzapfen in die vorgesehenen Positionen einsetzen.

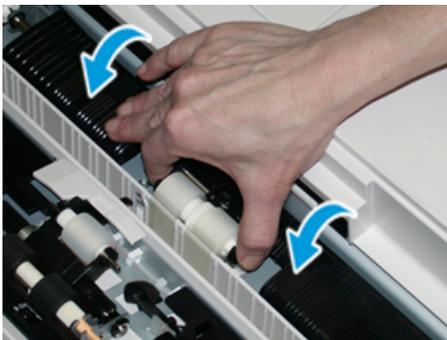


5. Die **Trennrolle** entfernen und eine neue installieren.

- a. Zum Entfernen der **Trennrolle** die Metallachse an beiden Enden zusammendrücken und die Rolle aus dem Behälter herausnehmen.



- b. Neue **Trennrolle** einsetzen. Dazu die Metallachse zusammendrücken und die Rollenzapfen in die vorgesehenen Positionen einsetzen.



6. Abdeckung der Zusatzzufuhr schließen.
7. Vor dem Einlegen von Druckmaterial prüfen, ob die Zusatzzufuhr richtig funktioniert.
8. Als Administrator anmelden oder den Administrator bitten, die folgenden Schritte durchzuführen, um den HFSI-Zähler (High Frequency Service Item) auf Null (0) zurückzusetzen:
 - a. Am Steuerpult die Taste **Verwaltung** drücken.
 - b. Von dem angezeigten Bildschirm das Symbol **Verwaltung** auswählen.
 - c. **Systemeinstellung** → **Allgemeine Einstellung** → **Wartung** auswählen.
 - d. Die einzelnen Wartungsseiten mit den Pfeilschaltflächen aufrufen.
 - e. Das Symbol **Hauptbedienungskraft** auswählen.
Die Funktion "Hauptbedienungskraft" wird angezeigt.

- f. Im Modus Hauptbedienungskraft anmelden.

Achtung

Wenn eine Anmeldung als Hauptbedienungskraft nicht möglich ist oder das entsprechende Kennwort nicht bekannt ist, den Kundendiensttechniker verständigen.

- g. Die Rollenelemente für die Zusatzzufuhr auswählen, die den soeben ausgetauschten Komponenten entsprechen.
- h. **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen. Der HFSI-Zähler (High Frequency Service Item) wird vom System auf 0 zurückgesetzt.
- i. Den Administratormodus durch Drücken der Taste **Anmelden/Abmelden** am Steuerpult beenden.

Bei entsprechender Aufforderung **Abmelden** auswählen.

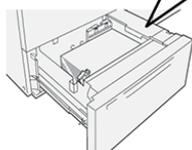
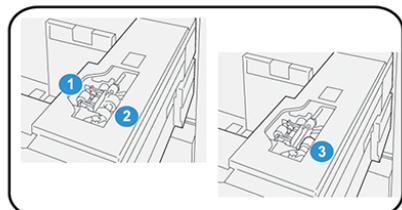
Austauschen der Zufuhrrollen von Behälter 6 und 7

Für dieses Verfahren ist das Zufuhrrollenmodul erforderlich. Das Kit enthält alle erforderlichen Elemente zum Austauschen der Zufuhrrollen.

Wichtig: Zum Austauschen der Zufuhrrollen für beide Behälter sind zwei Zufuhrrollen-Kits erforderlich (eins für jeden Behälter).

Die Zufuhrrollen sollten alle 300.000 Drucke ausgetauscht werden bzw. wenn es häufiger zu Fehleinzügen oder leeren Seiten im Druckausgabestapel kommt.

Die Zufuhrrollen umfassen folgende Komponenten:

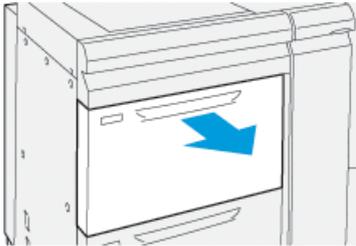


1. Antriebsrolle
2. Zufuhrrolle

3. Trennrolle

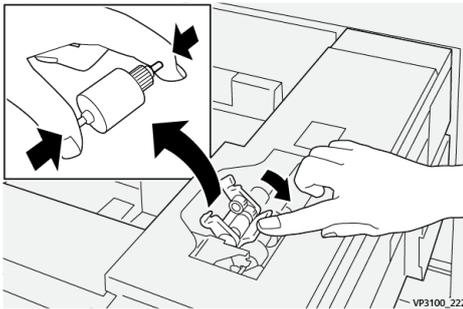
Wartung

1. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen, um auf die Zufuhrvorrichtung zuzugreifen.

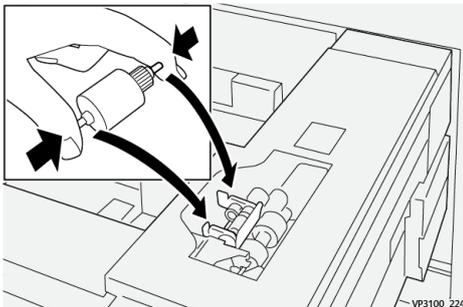


2. Austauschen der **Antriebsrolle**:

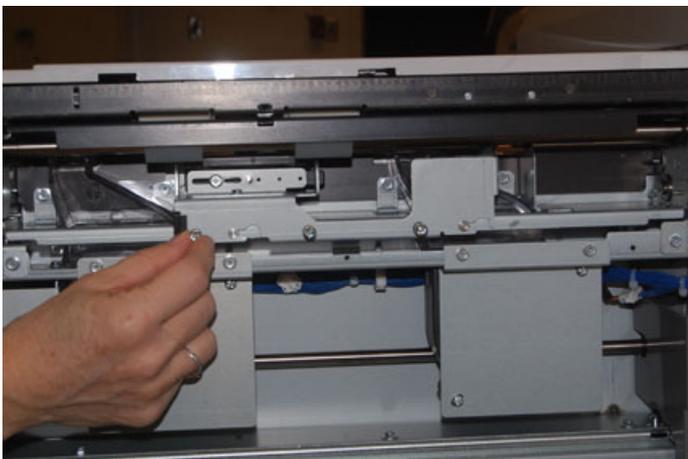
- a. Die Voreinzugsrolle herausnehmen. Dazu mit einer Hand auf die schwarze Klinke drücken (zum Anheben der Rolle) und mit der anderen Hand die Metallachse zusammendrücken.



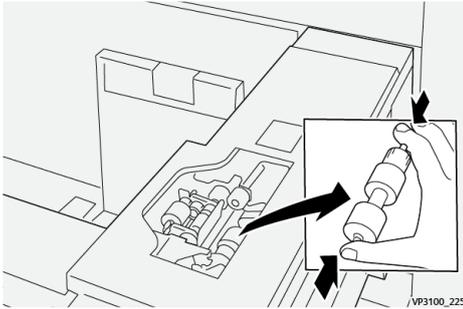
- b. Die Voreinzugsrolle herausheben.
- c. Eine neue Antriebsrolle einsetzen. Dazu die Metallachse an den Enden zusammendrücken, auf die schwarze Klinke drücken und die Rollenden in die Kerben einsetzen.



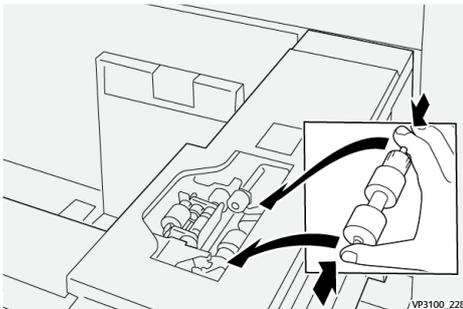
3. Um die Trennrolle zu ersetzen, die **Trennrolleneinheit** auf der rechten Behälterseite ausbauen:
 - a. Die drei Rändelschrauben lösen.



- b. Die Trennrolleneinheit ganz nach links schieben, sodass sie sich aus den Schlitzen löst.
 - c. Die Einheit nach vorn ganz aus dem Behälter herausziehen und beiseite legen.
4. Bei ausgebauter Trennrolleneinheit **Zufuhrrolle** austauschen:
- a. Die Metallachse an beiden Enden zusammendrücken und die Rolle herausheben.

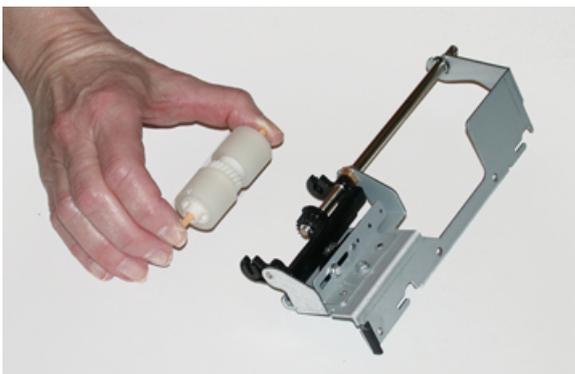


- b. Um die neue Zufuhrrolle einzusetzen, die Metallachse an beiden Enden zusammendrücken, die Rolle einsetzen und die Rollenenden in die Kerben einrasten lassen.



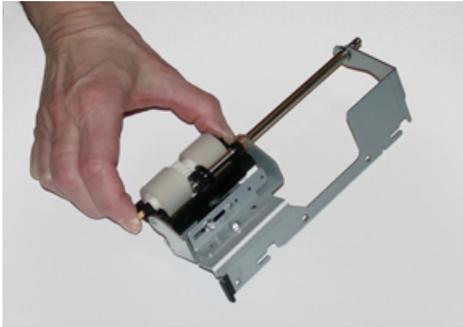
5. **Trennrolle** austauschen:

- a. Um die Rolle abzunehmen, die Achsen zusammendrücken und die Rolle aus der Einheit heben.



Wartung

- b. Um die neue Trennrolle einzusetzen, die Metallachse an beiden Enden zusammendrücken, die Rolle einsetzen und die Rollenden in die Kerben auf der Trennrolleneinheit einrasten lassen.



6. Die **Trennrolleneinheit** wieder im Behälter installieren.
 - a. Die Ausschnitte der Einheit am Rahmen des Behälters so ausrichten, dass die Stiftlöcher übereinstimmen.
 - b. Die Einheit in den Rahmen einsetzen.
 - c. Die Einheit mit dem Stift als Führung ganz nach rechts schieben.
 - d. Darauf achten, dass die Einheit ganz in den Aussparungen sitzt und die drei Bohrungen bündig ausgerichtet sind.



- e. Die drei Rändelschrauben festdrehen, um die Einheit zu befestigen. Nicht zu fest anziehen.
7. Den Behälter schließen und durch Zuführen von Papier aus diesem Behälter prüfen, ob er richtig funktioniert.
8. Als Administrator anmelden oder den Administrator bitten, die folgenden Schritte durchzuführen, um die Austauschmodulzähler für die einzelnen Komponenten auf Null (0) zurückzusetzen.
 - a. Am Steuerpult die Taste **Verwaltung** drücken.
 - b. Von dem angezeigten Bildschirm das Symbol **Verwaltung** auswählen.
 - c. **Systemeinstellung** → **Allgemeine Einstellung** → **Wartung** auswählen.
 - d. Die einzelnen Wartungsseiten mit den Pfeilschaltflächen aufrufen.
 - e. Das Symbol **Technische Hauptbedienungskraft** auswählen.
Die Funktion Hauptbedienungskraft wird angezeigt.

- f. Im Modus Hauptbedienungskraft anmelden.

Achtung

Wenn eine Anmeldung als Hauptbedienungskraft nicht möglich ist oder das entsprechende Kennwort nicht bekannt ist, den Kundendiensttechniker verständigen.

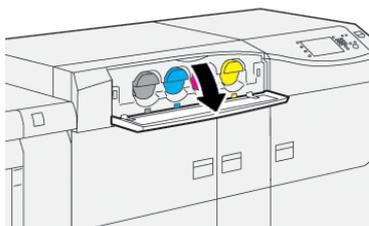
- g. Das Element auswählen, das mit der ausgetauschten Komponente übereinstimmt.
- h. **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen. Der HFSI-Zähler (High Frequency Service Item) wird vom System auf 0 zurückgesetzt.
- i. Die oben stehenden Schritte wiederholen, bis die Zähler für alle drei Komponenten auf 0 zurückgesetzt sind.
- j. Auf der Bedienungsoberfläche die **Taste Anmelden/Abmelden** drücken, um den Administratormodus zu beenden.

Bei entsprechender Aufforderung **Abmelden** auswählen.

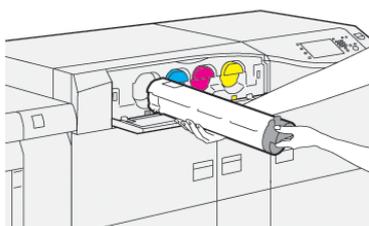
Austauschen eines Tonermoduls

 **Hinweis:** Tonermodule können während des Druckens ausgewechselt werden.

1. Die Abdeckung des Tonerbehälters direkt oberhalb der Druckervordertür öffnen.



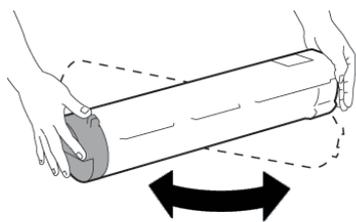
2. Vor dem Entnehmen des Moduls auf dem Boden Papier auslegen. So tropft überschüssiger Toner auf das Papier und nicht auf den Boden.
3. Finger unter das Ende des Tonermoduls schieben und Modul vorsichtig und gerade herausziehen. Das Modul beim Herausziehen mit der anderen Hand von unten abstützen.



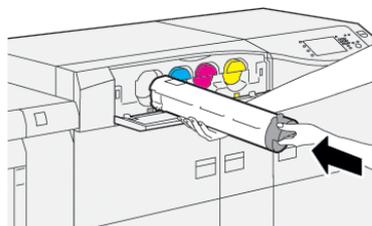
Das der in der Meldung angegebenen Farbe entsprechende Modul entnehmen.

4. Das Modul gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
In den USA auch die Website der Electronic Industries Alliance beachten: www.eiae.org.
Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox siehe www.xerox.com/environment.
5. Das neue Tonermodul aus der Verpackung nehmen.
6. Tonermodul für den Einbau vorbereiten:

 **Hinweis:** Der Toner im neuen Behälter ist fest. Den Toner im Modul vor dem Einsetzen in den Drucker lösen und verteilen.



- a. Den Behälter 30 Sekunden lang mit beiden Händen kräftig in alle Richtungen schütteln (nach unten, oben, rechts und links).
 - b. Überprüfen, ob der Toner ausreichend verteilt ist, indem die Einzugschnecke am Ende des Behälters gedreht wird.
 - c. Wenn sich die Einzugschnecke nicht leicht drehen lässt, schütteln Sie den Behälter und lösen Sie den Toner weiter. Wenn sich die Einzugschnecke ohne Widerstand drehen lässt, kann das Tonermodul installiert werden.
7. Das Tonermodul gerade am Drucker ausrichten und vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.



8. Die Tonerabdeckung schließen.
Lässt sich die Abdeckung nicht richtig schließen, prüfen, ob das Modul an der richtigen Position eingesetzt wurde und eingerastet ist.



Hinweis: Nachdem der Tonerbehälter ausgewechselt wurde, wird der HFSI-Gebrauchszähler (High Frequency Service Item) für dieses Austauschmodul automatisch auf Null (0) zurückgesetzt. Die Rücksetzung und der neue Status können in der Anzeige Austauschmodule überprüft werden.

Tonersammelbehälter ersetzen

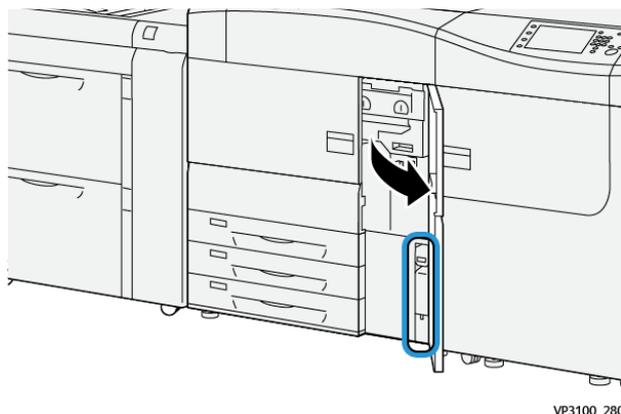
Im Tonersammelbehälter wird der überschüssige Toner gesammelt, der während des Druckverfahrens anfällt.



Hinweis: Wenn der Tonersammelbehälter voll ist, wird eine Meldung auf dem Touchscreen angezeigt, dass der Behälter ausgewechselt werden muss.

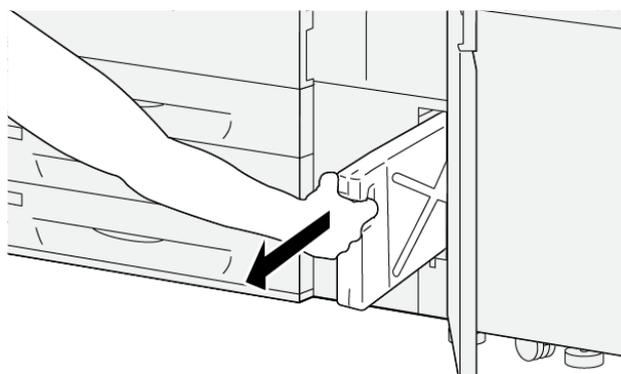
1. Darauf achten, dass das Drucksystem nicht in Betrieb ist (keine Druckaufträge laufen).

2. Die mittlere Vordertür öffnen und den Sammelbehälter suchen.



VP3100_280

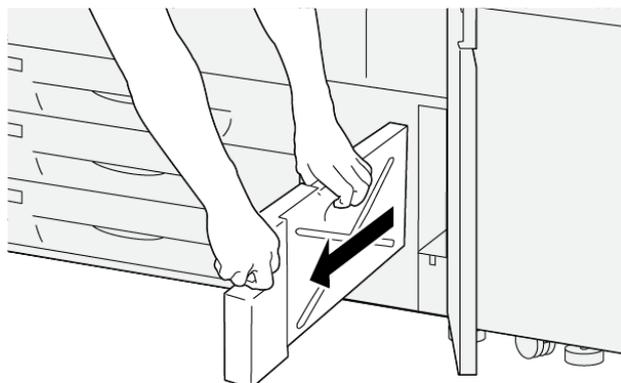
3. Den Sammelbehälter am Griff anfassen und zur Hälfte aus dem Drucksystem herausziehen.



VP3100_281

Durch langsames Herausziehen wird verhindert, dass Toner verschüttet wird.

4. Den Behälter weiter langsam ganz herausziehen:



VP3100_282

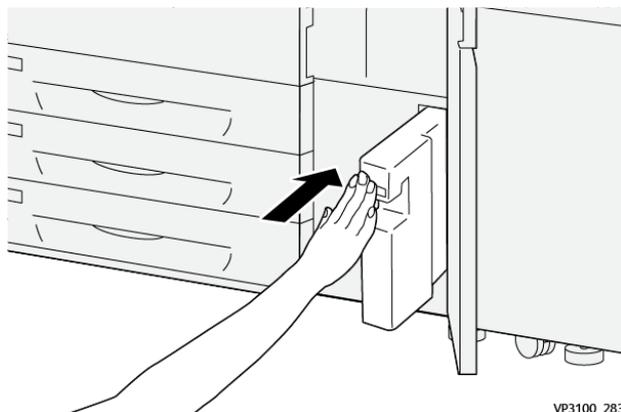
- a. Mit einer Hand den Griff festhalten und mit der anderen die Oberseite des Behälters fassen.
Der Sammelbehälter ist u. U. schwer. Den Behälter mit beiden Händen halten, um sicherzustellen, dass beim Herausnehmen kein Toner verschüttet wird.
- b. Sammelbehälter vollständig aus dem Drucker nehmen.



Achtung: Niemals einen Staubsauger verwenden, um verschütteten Toner zu entfernen. Stattdessen einen Besen oder einen mit Neutralreiniger getränkten Lappen verwenden.

5. Sammelbehälter in den mitgelieferten Plastikbeutel legen.

6. Neuen Sammelbehälter auspacken.
7. Neuen Behälter oben in der Mitte anfassen und vorsichtig und in das Drucksystem einschieben, bis er einrastet.



8. Die mittlere Vordertür schließen.

 **Hinweis:** Nachdem der Tonersammelbehälter ersetzt wurde, wird der Zähler für dieses Austauschmodul automatisch auf Null (0) zurückgesetzt. Auf der Anzeige Austauschmodule prüfen, ob die Rücksetzung stattgefunden hat.

Austauschen einer Trommeleinheit

Die Trommeleinheit sollte nach 348.000 Drucken oder bei Beschädigung durch Lichteinfall bzw. bei Auftreten von Punkten und Streifen auf den Drucken ausgetauscht werden.

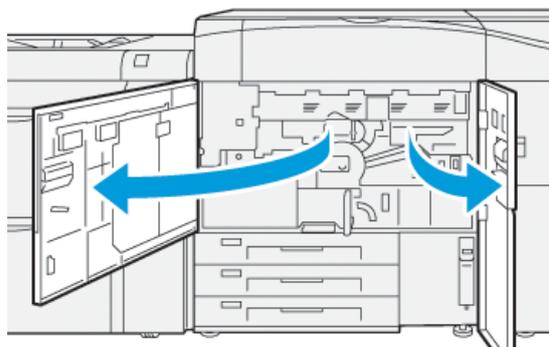
 **Hinweis:** Alle vier Trommeleinheiten sind untereinander austauschbar.

Wichtig: Wenn eine Trommeleinheit ausgetauscht wurde, wird der zugehörige Gebrauchszähler automatisch auf Null (0) zurückgesetzt. Die Rücksetzung und der neue Status können auf dem Bildschirm "Austauschmodule" geprüft werden.

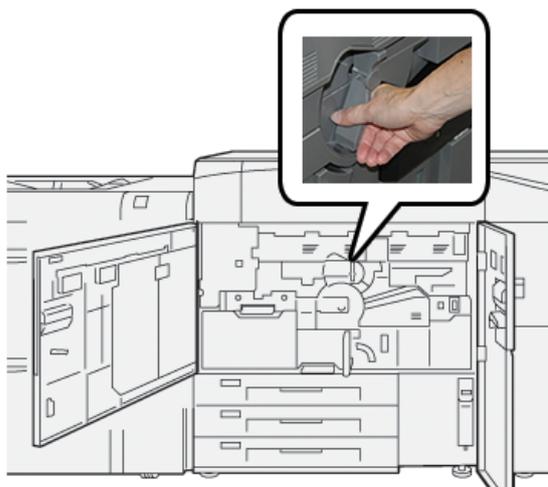
 **Achtung:** Trommeleinschub nie länger als eine Minute offen lassen. Wenn der Walzenbehälter direktem Sonnenlicht oder intensivem Neonlicht für länger als eine Minute ausgesetzt ist, können Qualitätsmängel auftreten.

 **Achtung:** Tauschen Sie die Trommeleinheiten bei eingeschalteter Druckmaschine aus.

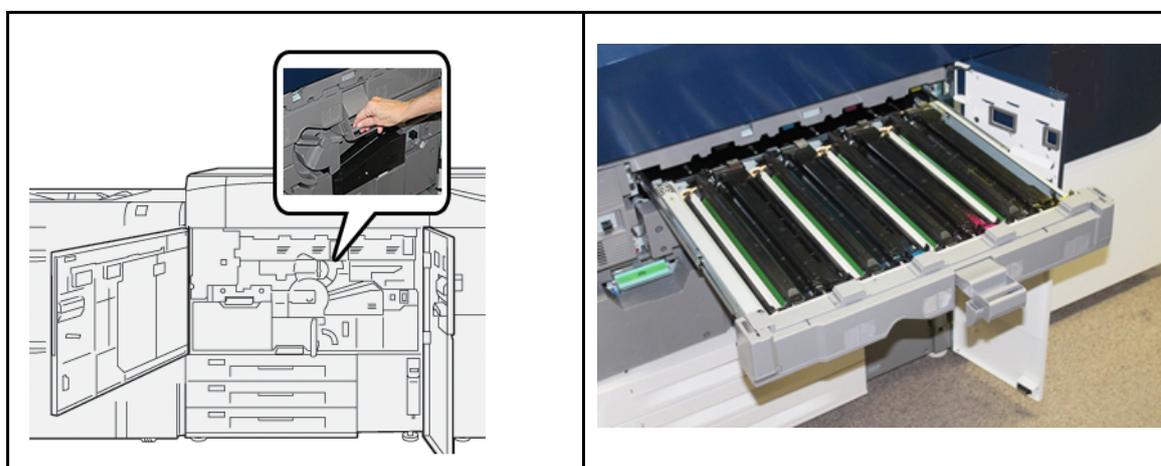
1. Sicherstellen, dass der Drucker nicht in Betrieb ist und keine Druckaufträge ausgeführt werden.
2. Öffnen Sie die linke und mittlere Vordertür der Druckmaschine.



3. Griff des Trommeleinschubs **R1-R4** nach rechts in die entriegelte Position drehen.



4. Trommeleinschub am **Entriegelungshebel** bis zum Anschlag herausziehen.



5. Entfernen Sie den alten Walzenbehälter, indem Sie Ihre Finger durch die Fingerringe an beiden Enden des Walzenbehälters stecken und ihn sanft anheben.



- !** **Achtung:** Die Trommeln sind lichtempfindlich. Beim Austauschen einer Trommeleinheit den Trommeleinschub nicht länger als eine Minute offen lassen. Wenn der Walzenbehälter direktem Sonnenlicht oder intensivem Neonlicht für länger als eine Minute ausgesetzt ist, können Qualitätsmängel auftreten.

6. Den Bereich unterhalb der Trommel reinigen:
- a. Bei geöffnetem Trommeleinschub den Boden des Auffangbehälters unter den Trommeleinheiten auf Tonerabfall prüfen.

Wartung

- b. Den Auffangbehälter mit einem sauberen Tuch auswischen.
7. Den Beutel, der die Trommeleinheit enthält, öffnen. Die neue Trommeleinheit in der Nähe der Druckmaschine ablegen.



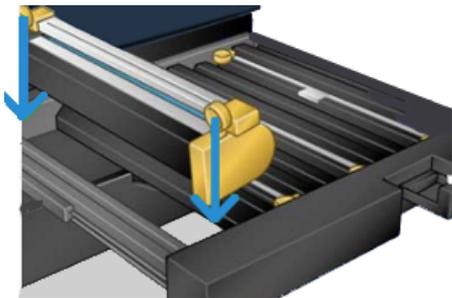
Achtung: Berühren oder zerkratzen Sie nicht die Oberfläche der Trommel, wenn Sie sie aus der Tüte herausnehmen.

8. Nehmen Sie die neue Trommeleinheit aus der Hülle und legen Sie die Hülle unter den Behälter.



Hinweis: Manche Trommeleinheiten sind mit einem Schutzfilm versehen. Ist ein Film vorhanden, diesen entfernen.

9. Neue Trommel mithilfe der Fingerringe so einsetzen, dass die mit **front** gekennzeichnete Seite nach vorne zeigt.



10. An beiden Seiten auf die Trommel drücken, damit sie waagrecht sitzt.



11. Trommeleinheit sofort schließen, um die anderen Trommeln vor Lichteinwirkung zu schützen.
12. **Entriegelungshebel** wieder in die Ausgangsstellung bringen.
13. Den Griff **R1-R4** wieder in die ursprüngliche Position zurückdrehen und die mittlere Tür und die Vordertür schließen.
14. Alte Trommeleinheit in den Karton legen und entsorgen.

Fehlerbehebung

Inhalt dieses Kapitels:

- [Materialstaus](#) 40
- [Fehlerinformationen](#) 58

Materialstaus

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine Fehlermeldung auf dem Steuerpult der Druckmaschine angezeigt, die angibt, in welchem Bereich sich der Stau befindet. Den Anweisungen zur Beseitigung des Staus folgen und den Betrieb fortsetzen.

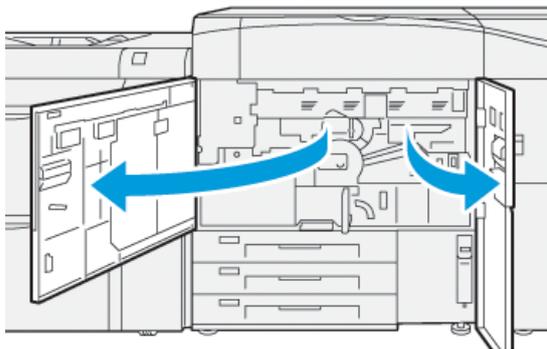
Weitere Informationen siehe [Fehlermeldungen](#).

Beseitigung von Staus in Bereich 2

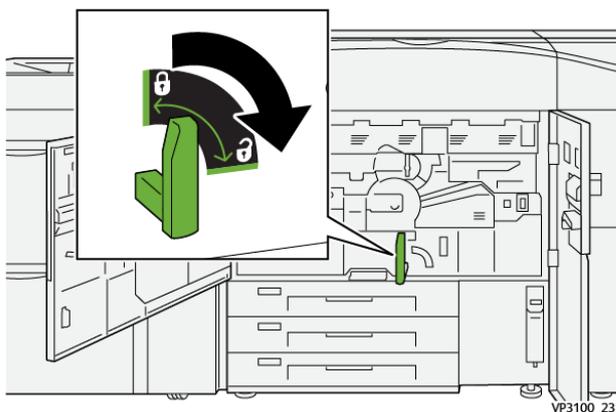
Wichtig: Vor dem Öffnen der Druckertüren sicherstellen, dass der Druckbetrieb beendet ist.

Der Transfermoduleinschub umfasst die folgenden Bereiche zur Staubeseitigung:

- Registrierungs- und Ausrichtungstransport
 - Ausrichtungsrolle
 - Duplextransport
 - Fixieranlageneingang
1. Die linke und mittlere Vordertür des Druckers öffnen.

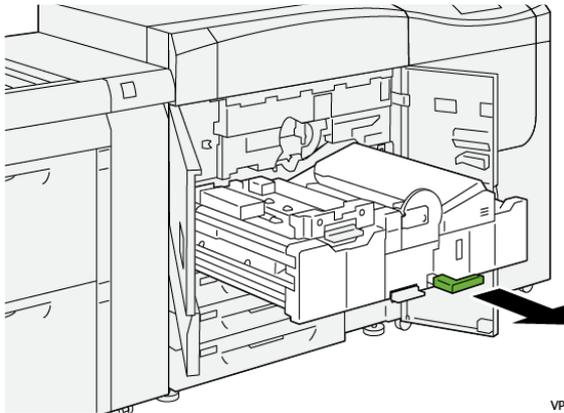


2. Zum Entsperren des Transfermoduleinschubs den grünen Griff 2 im Uhrzeigersinn (nach rechts) in die waagerechte Position drehen.

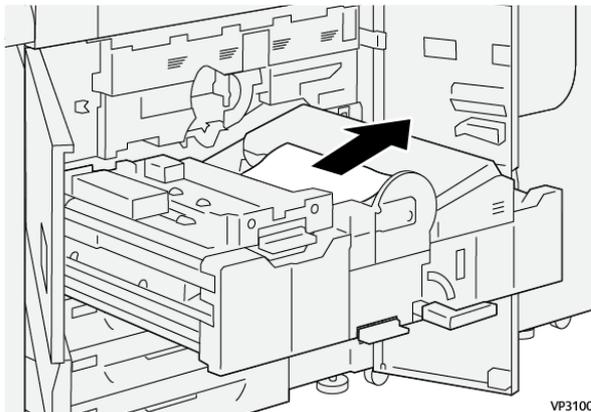


- Den Transfermoduleinschub langsam bis zum Anschlag herausziehen.

 **Hinweis:** Wenn beim Herausziehen das Papier gestaut wird, nicht mehr weiter ziehen, sobald das gestaute Papier sichtbar ist. Das Papier mit einer Hand herunterdrücken und den Behälter dann weiter herausziehen.



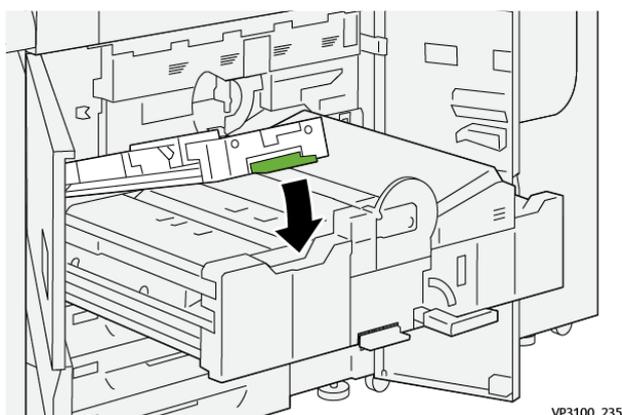
- Wenn der Papierstau oben am Transfermoduleinschub auftritt, das Papier aus Bereich **2a** gerade herausziehen.



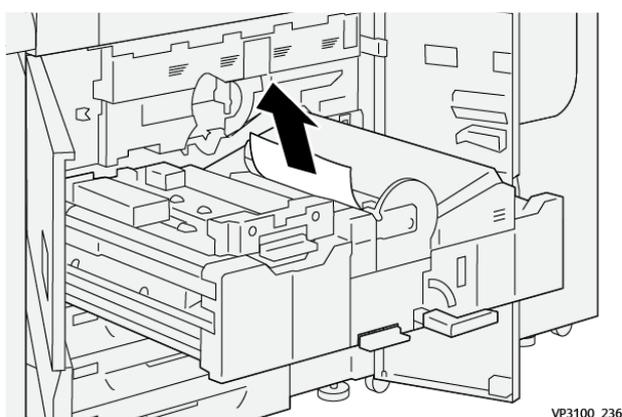
- Hebel **2b** nach oben drücken und gestautes Material entfernen.



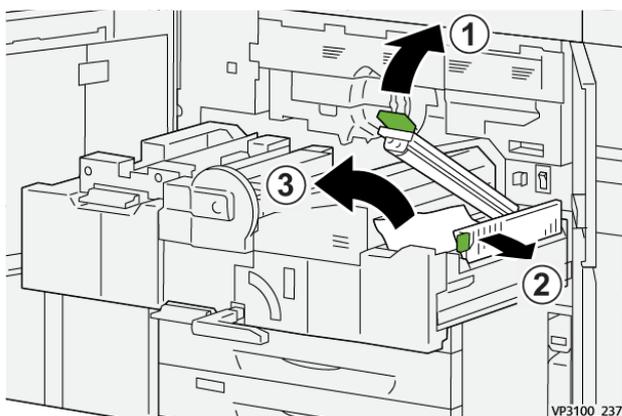
6. Hebel **2b** in die Ausgangsposition zurückstellen.



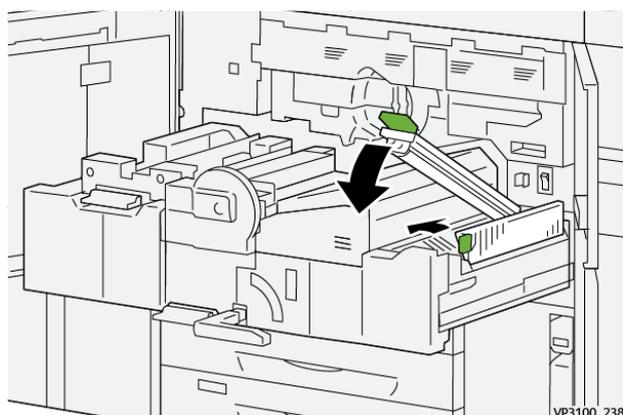
7. Den Bereich **2c** suchen und gestaute Material nach links herausziehen.



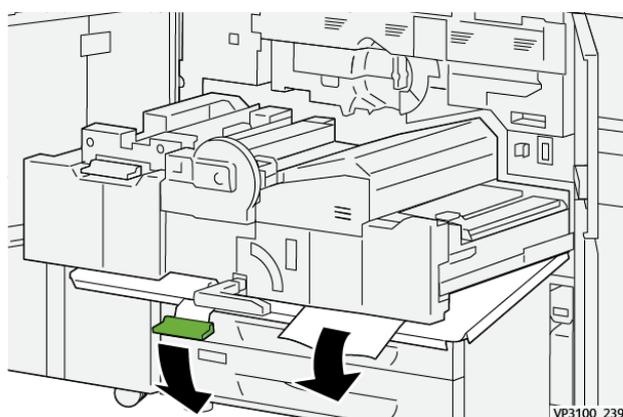
8. Hebel **2d** nach oben (1) und Hebel **2e** nach rechts drücken (2); alles gestaute Papier entfernen (3).



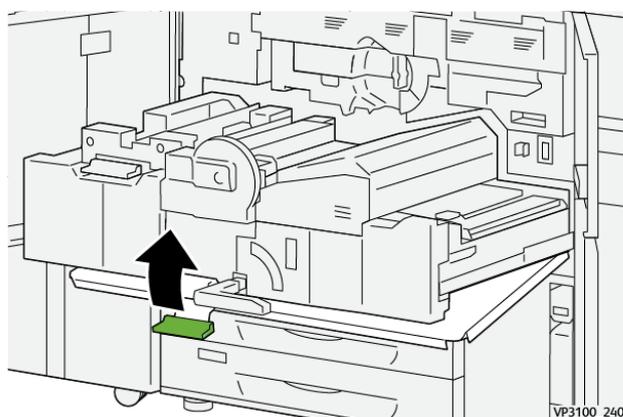
9. Die Hebel 2d und 2e in die Ausgangsposition zurückbringen.



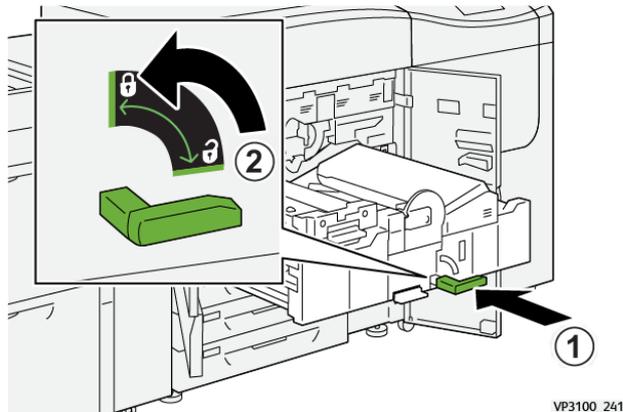
10. Hebel 2f nach unten drücken und gestautes Material entfernen.



11. Den Hebel 2f in die Ausgangsposition zurückbringen.



12. Zum Schließen des Transfermoduleinschubs Griff 2 anfassen, Einschub vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben (1) und den grünen Griff nach links umlegen, um den Einschub zu verriegeln (2).

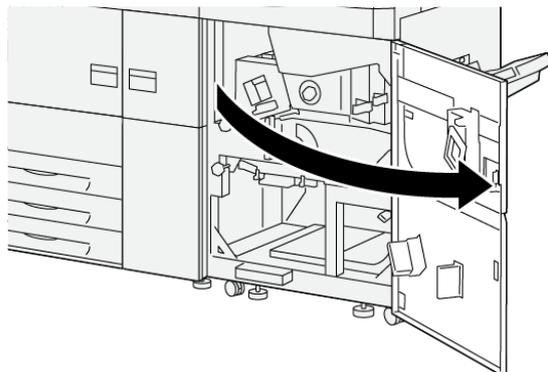


13. Die linke und mittlere Vordertür des Druckers schließen. Wenn Türen oder Abdeckungen geöffnet sind, ist kein Druckbetrieb möglich.

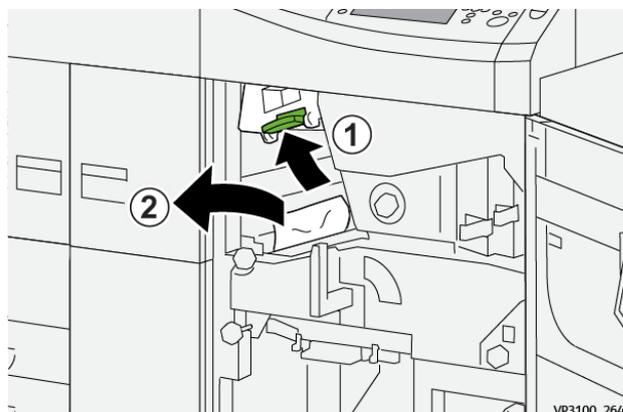
Staubeseitigung in den Bereichen 3, 4 und 5

Wichtig: Vor dem Öffnen der Druckertüren sicherstellen, dass der Druckbetrieb beendet ist.

1. Die rechte Vordertür öffnen.

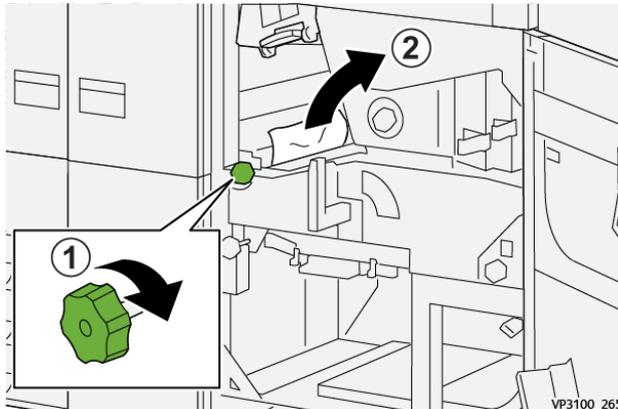


2. Hebel 3a nach oben umlegen (1) und gestautes Material entfernen (2).

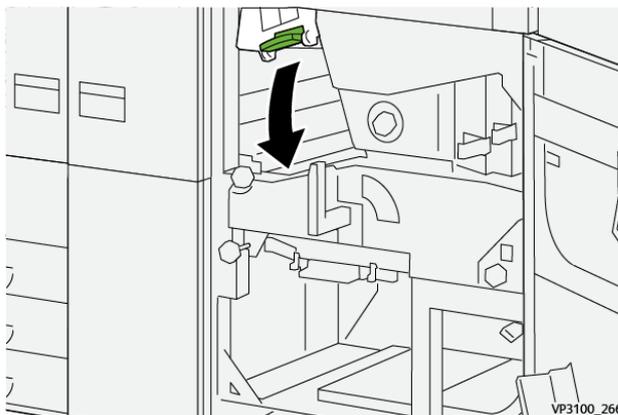


3. Wenn beim Entfernen des gestaute Papiers Schwierigkeiten auftreten, den Knopf **3b** im Uhrzeigersinn (nach rechts) drehen (1), und das gestaute Papier entfernen (2).

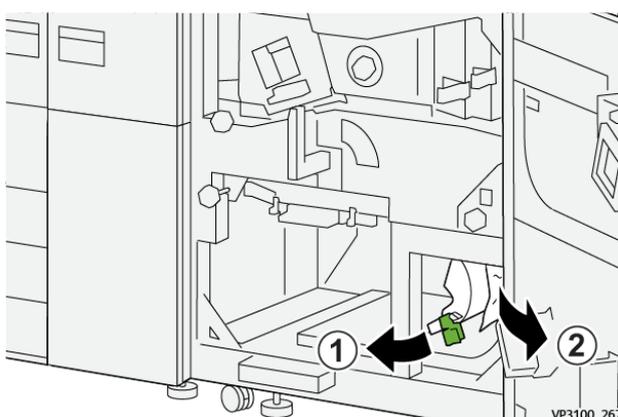
 **Hinweis:** Möglicherweise verbleiben zusätzliche Bogen in der Druckmaschine. Um sicherzustellen, dass alle Bogen entfernt werden, den Knopf **3b** dreimal im Uhrzeigersinn (nach rechts) drehen.



4. Hebel **3a** wieder in die Ausgangsstellung bringen.

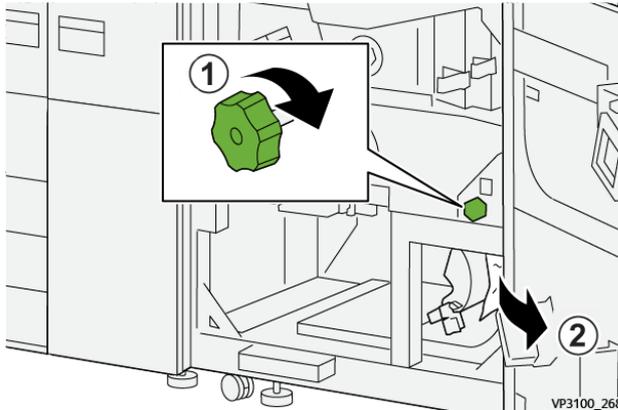


5. Hebel **5a** nach unten drücken und gestaute Material entfernen.

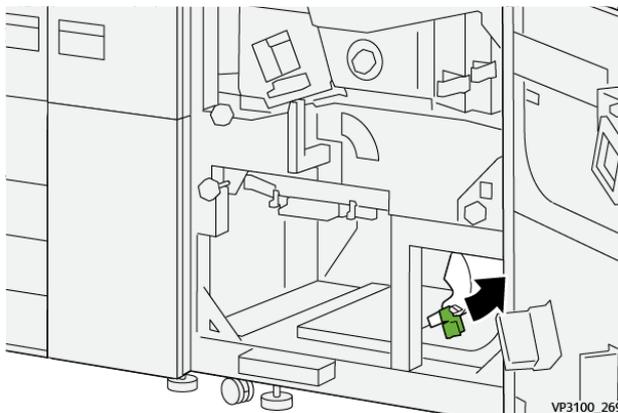


Fehlerbehebung

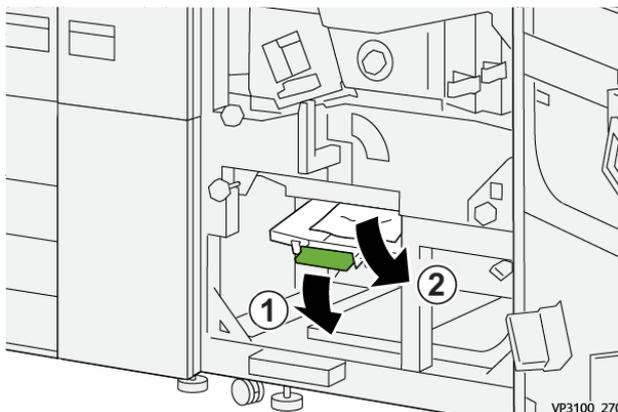
6. Wenn beim Entfernen des gestaute Papiers Schwierigkeiten auftreten, den Knopf **5b** im Uhrzeigersinn (nach rechts) drehen (1), und das gestaute Papier entfernen (2).



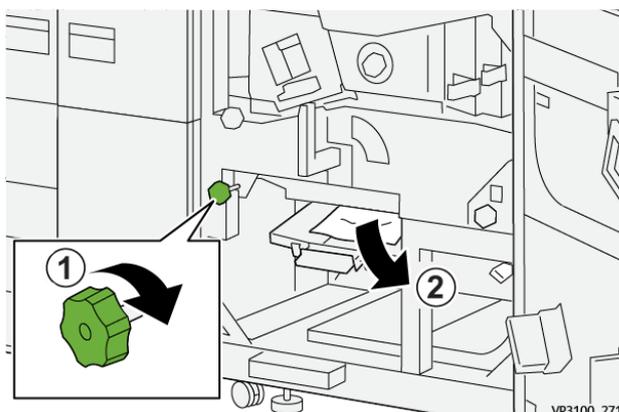
7. Hebel **5a** wieder in die Ausgangsposition bringen.



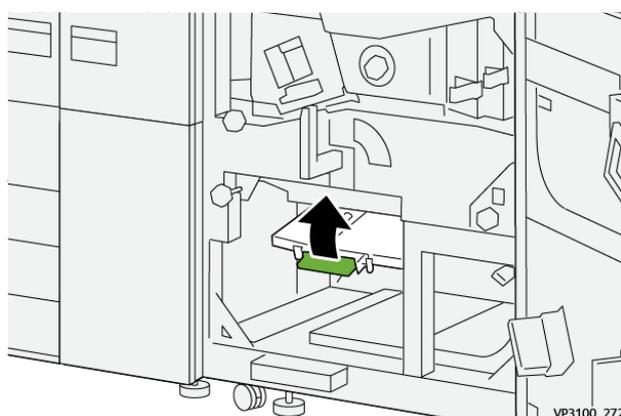
8. Hebel **5c** nach unten umlegen (1) und gestaute Material entfernen (2).



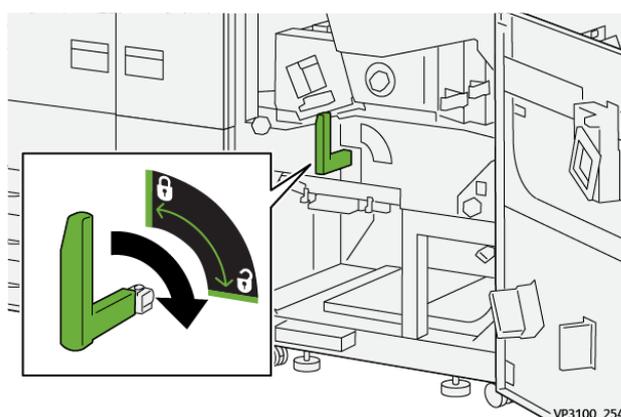
9. Wenn beim Entfernen des gestauten Papiers Schwierigkeiten auftreten, den Knopf **5d** im Uhrzeigersinn (nach rechts) drehen (1), und das gestaute Papier entfernen (2).



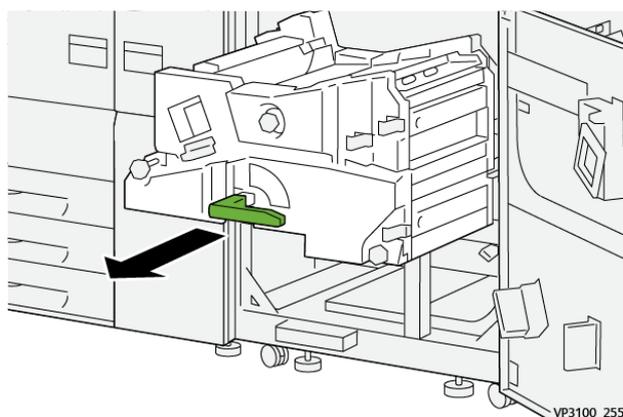
10. Hebel **5c** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



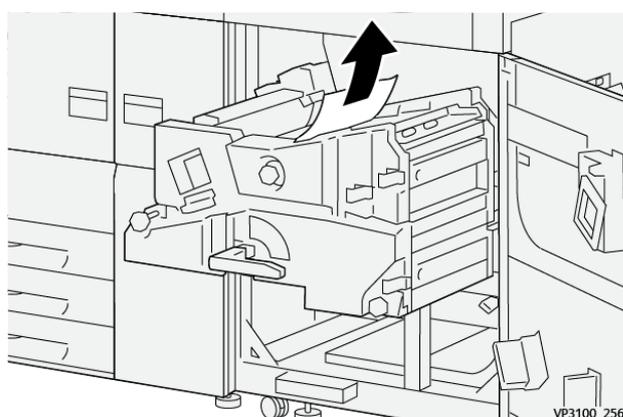
11. Zum Öffnen des Ausgangsmoduleinschubs den grünen Griff **4** nach rechts in die horizontale Position drehen.



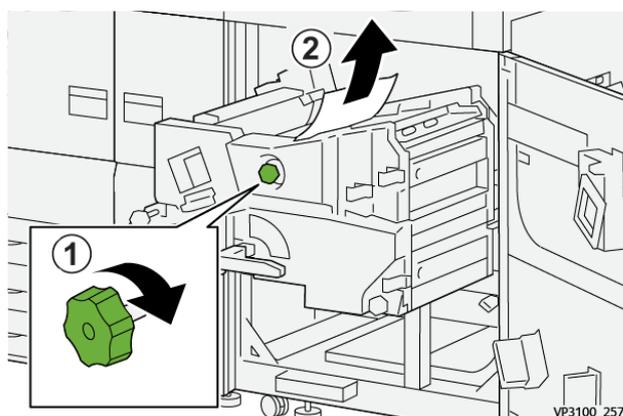
12. Den Ausgangsmoduleinschub bis zum Anschlag langsam herausziehen.



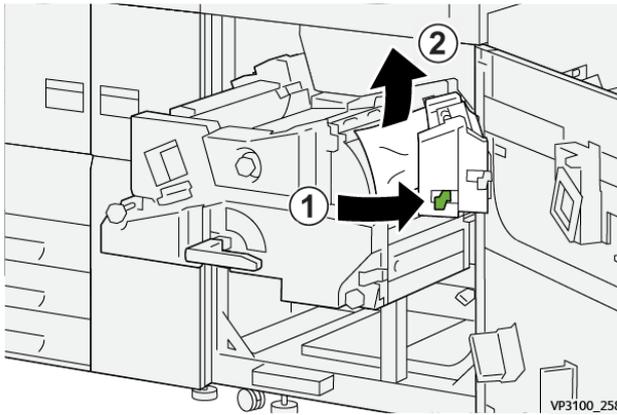
13. Oben im Modul (Bereich 4a) alles gestaute Papier durch gerades Herausziehen entfernen.



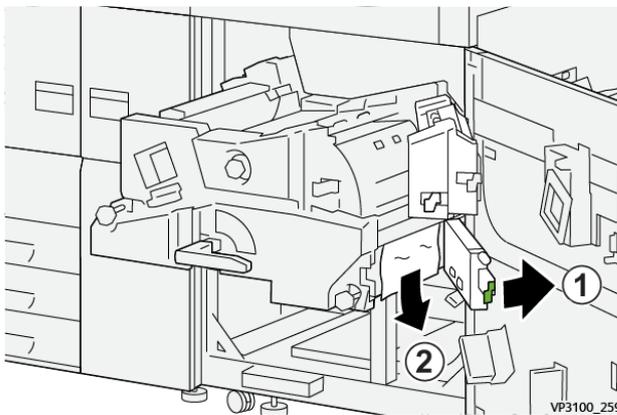
14. Wenn beim Entfernen des gestauten Papiers Schwierigkeiten auftreten, den Knopf 4a im Uhrzeigersinn (nach rechts) drehen (1), und das gestaute Papier entfernen (2).



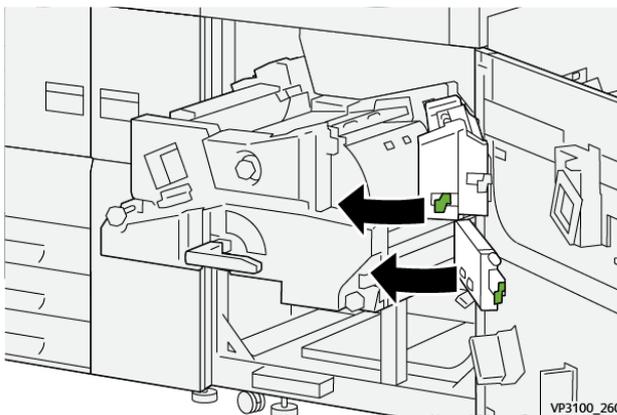
15. Hebel **4b** nach rechts drücken (1) und das gestaute Material entfernen (2).



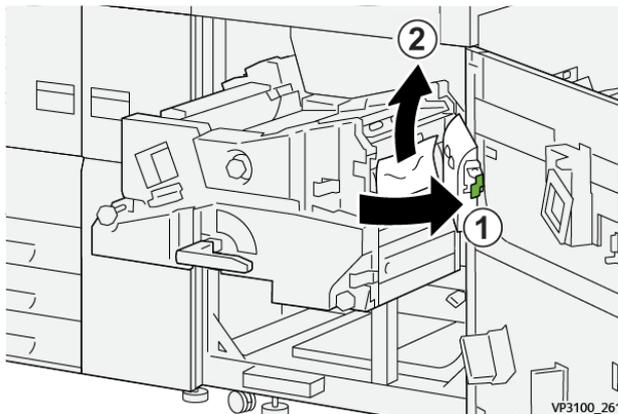
16. Wenn beim Entfernen des gestauten Papiers Schwierigkeiten auftreten, den Hebel **4d** nach rechts drücken (1), und das gestaute Papier entfernen (2).



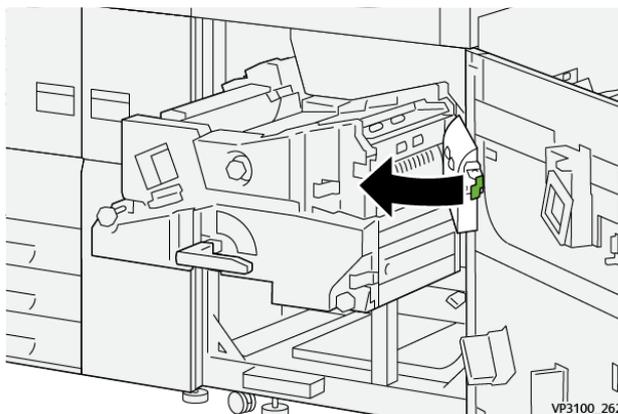
17. Die Hebel **4b** und **4d** in die Ausgangsposition zurückbringen.



18. Hebel **4c** nach rechts drücken (1) und das gestaute Material entfernen (2).

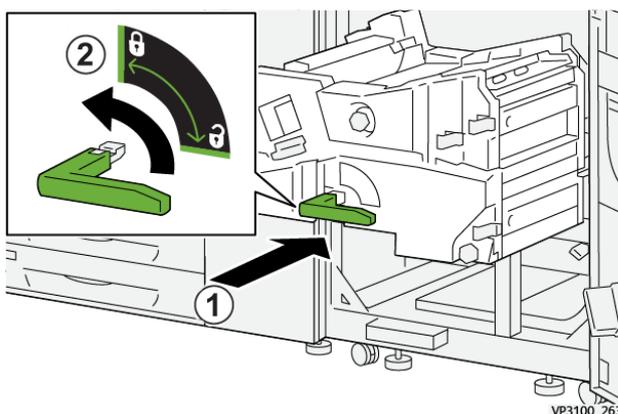


19. Hebel **4c** in die Ausgangsposition zurückbringen.



20.

21. Zum Schließen des Ausgangsmoduls Griff **4** fassen, Modul zum Anschlag einschieben (1) und den Griff nach links umlegen (2), um das Modul zu verriegeln.

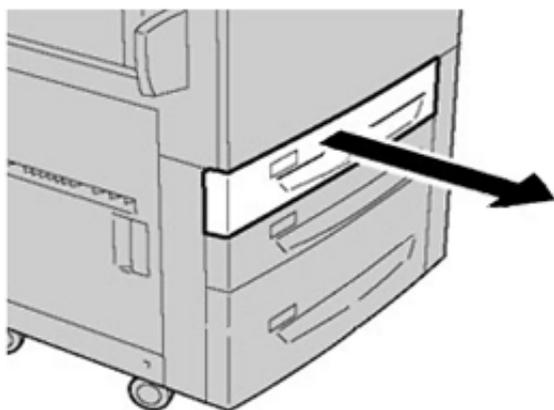


22. Die rechte Vordertür schließen. Der Drucker funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn alle Türen vollständig geschlossen sind.

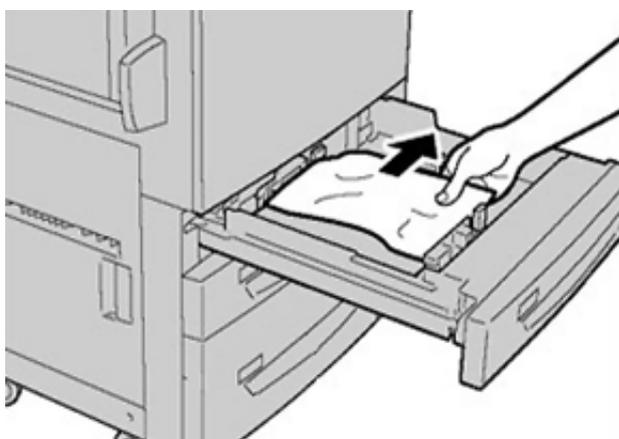
Materialstaus in Behälter 1-3

 **Hinweis:** Material zerreißt manchmal und verbleibt im Drucksystem, wenn der Behälter geöffnet wird, ohne die Position des Materialstaus zu prüfen. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen. Vor dem Beheben des Problems nachsehen, wo der Materialstau aufgetreten ist.

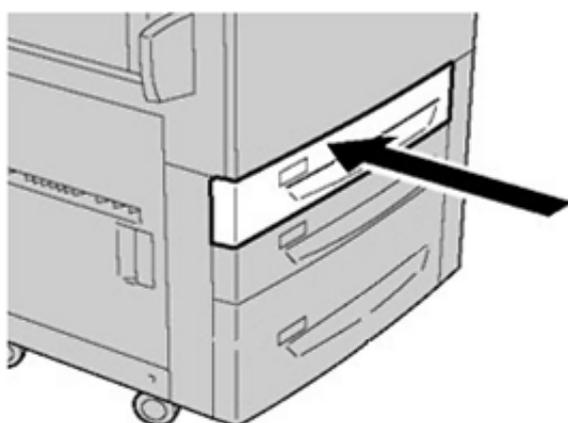
1. Behälter öffnen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



2. Gestautes Druckmaterial entfernen.



3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag einschieben.



Materialstau in der Zusatzzufuhr (Behälter 5)

Materialstau bei installierter Zusatzzufuhr auf Behältern 6 und 7

Tip: Stets darauf achten, dass alle Materialstau und auch kleine Papierfetzen vor dem Weiterdrucken restlos beseitigt werden.

Fehlerbehebung

1. Das in die Zusatzzufuhr (Behälter 5) eingelegte Material entfernen.
2. Obere Abdeckung der Zusatzzufuhr (Behälter 5) anheben und öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.



Hinweis: Wenn Material gerissen ist, den Innenraum des Drucksystems prüfen und Materialreste entfernen.

4. Obere Abdeckung der Zusatzzufuhr (Behälter 5) schließen.



5. Material wieder in die Zusatzzufuhr einlegen und Druckvorgang fortsetzen.

Staubeseitigung im Großraumbehälter für Überformate

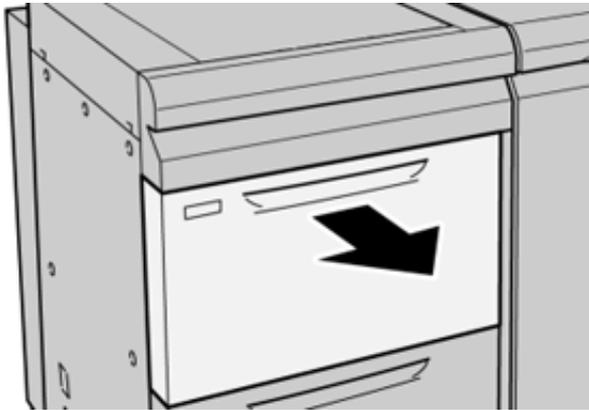
Beseitigung von Staus in der Übergrößen-Großraumzufuhr (Behälter 6 und 7)

Transportwalzen-Freigabehebel im Transportbereich des Behälters halten großformatige Blätter (z. B. A3, 11 x 17 Zoll, 12 x 18 Zoll) zurück, um Staus bei Eintritt des Materials in das Druckwerk zu verhindern.

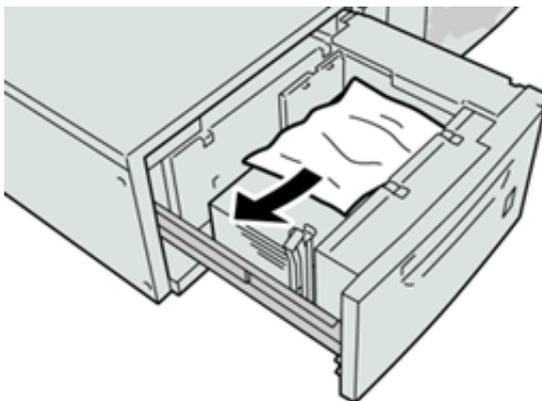
 **Hinweis:** Stets die Anweisungen zur Staubeseitigung auf dem Touchscreen befolgen. Stets darauf achten, dass alle Materialstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos beseitigt werden.

Materialstaus in den Behältern 6 und 7

1. Den betreffenden Behälter aus dem Gerät ziehen.



2. Gestautes Druckmaterial entfernen.

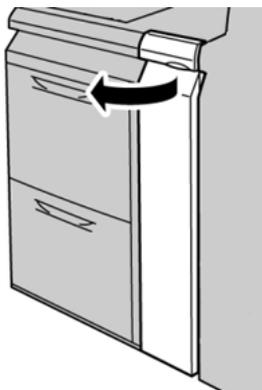


 **Hinweis:** Ist Papier zerrissen, das Geräteinnere auf Papierreste prüfen.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät schieben.

Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c der Behälter 6 und 7

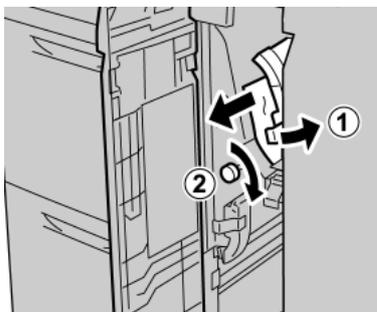
1. Die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls öffnen.



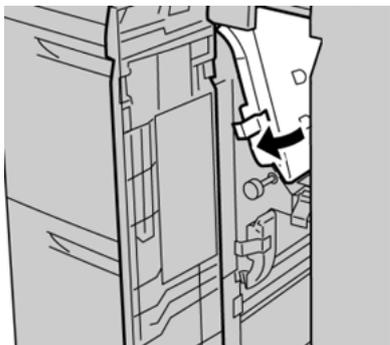
2. Hebel **1a** nach rechts bewegen und Knopf **1c** nach rechts drehen. Gestautes Druckmaterial entfernen.



Hinweis: Ist das Material zerrissen, das Geräteinnere auf Papierreste kontrollieren.



3. Hebel 1a wieder in die Ausgangsposition bringen.



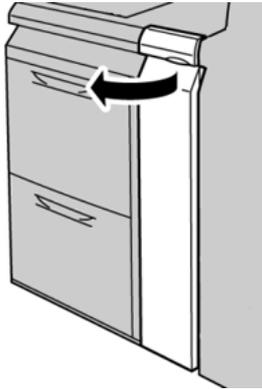
4. Die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls schließen.



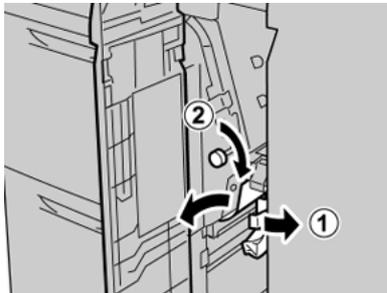
Hinweis: Wenn die Vordertür des Zufuhrmoduls nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Drucksystem arbeitet nicht.

Materialstaus an Hebel 1b und Knopf 1c der Behälter 6 und 7

1. Die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls öffnen.



2. Hebel **1b** nach rechts bewegen und Knopf **1c** nach rechts drehen. Gestautes Druckmaterial entfernen.



 **Hinweis:** Ist das Material zerrissen, das Geräteinnere auf Papierreste kontrollieren.

3. Hebel **1b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



4. Die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls schließen.

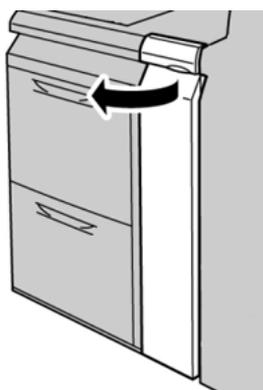
 **Hinweis:** Wenn die Vordertür des Zufuhrmoduls nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Drucksystem arbeitet nicht.

Materialstaus an Hebel 1d und Knopf 1c des Behälters 6 und 7

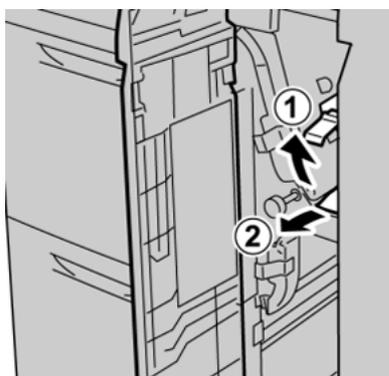
 **Hinweis:** Ist das Material zerrissen, das Geräteinnere auf Papierreste kontrollieren.

Fehlerbehebung

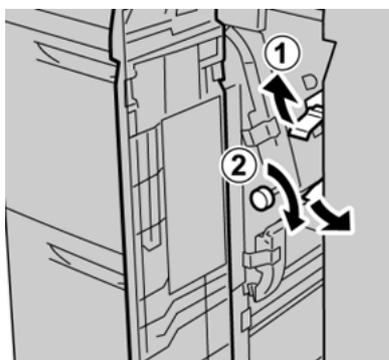
1. Die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls öffnen.



2. Den Hebel **1d** nach oben drücken und das gestaute Papier entfernen.



3. Wenn sich das Material nicht entfernen lässt, Knopf **1c** nach rechts drehen und das gestaute Material entfernen.



4. Hebel **1d** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls schließen.



Hinweis: Wenn die Vordertür des Zufuhrmoduls nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Drucksystem arbeitet nicht.

Fehlerinformationen

Bei Auftreten von Materialstaus, offenen Türen oder Abdeckungen oder Fehlfunktionen des Druckers geschieht Folgendes:

- Der Betrieb des Drucksystems wird angehalten und auf dem Touchscreen erscheint eine Fehlermeldung.
- Die Fehlermeldung enthält eine Abbildung, welche die Fehlerstelle zeigt, und kurze Anweisungen zur Behebung des Fehlers.
- Materialstaus können in verschiedenen Bereichen des Druckers und optionalen Geräten, die an den Drucker angeschlossen sind, auftreten. Liegen mehrere Staus vor, zeigt die Abbildung die verschiedenen Staustellen und die erforderlichen Abhilfemaßnahmen.
- Wenn ein Fehler an einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet eine Anzeige auf dem Steuerpult des Geräts und zeigt den entsprechenden Bereich des Geräts, in dem der Fehler verursacht wurde.

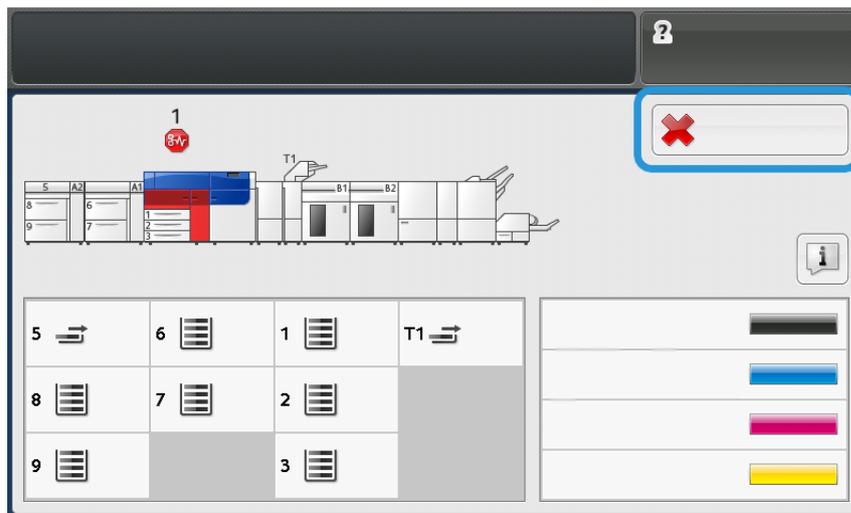
Beim Beheben von Materialstaus stets Folgendes beachten:

- Während der Behebung eines Materialstaus das Drucksystem nicht ausschalten.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Vor dem Fortsetzen des Druckbetriebs alle Materialstaus beheben.
- Keine Komponenten im Inneren des Drucksystems berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stets darauf achten, dass alle Materialstaus und auch kleine Papierfetzen vor dem Weiterdrucken restlos beseitigt werden.
- Entfernen Sie sachte das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Material zerrissen ist, darauf achten, dass keine Materialreste im Gerät verbleiben.
- Nach der Behebung eines Materialstaus alle Türen und Abdeckungen schließen. Wenn Türen oder Abdeckungen geöffnet sind, kann das Drucksystem nicht drucken.
- Nachdem ein Materialstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Stau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Materialstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Die Anweisungen auf dem Touchscreen befolgen, um verbliebene Materialstaus zu beheben.

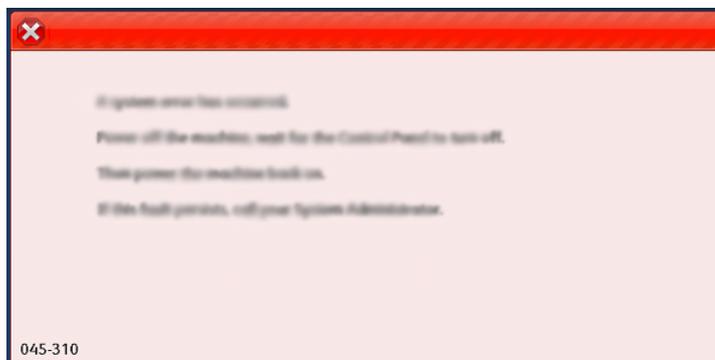
Abrufen von Fehlerinformationen am Touchscreen

Bei einem Fehler, (z. B. Materialstau, offene Türen bzw. Abdeckungen oder Funktionsstörungen) wird der Druckvorgang angehalten und eine Meldung auf der Bedienungsfläche des Drucksystems angezeigt. Das folgende Verfahren verwenden, um Informationen und Anweisungen zur Behebung des Fehlers zu erhalten.

1. Auf der Startseite auf dem Touchscreen die Schaltfläche **Fehler** antippen.

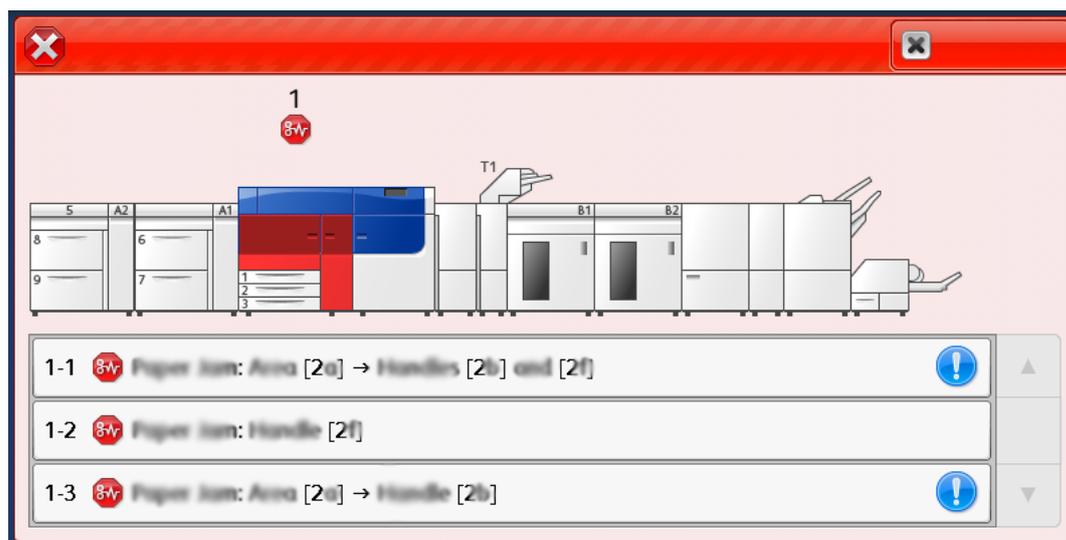


- Wenn nur ein Fehler vorliegt, wird das Fenster Fehler angezeigt.



- Gibt es mehrere Fehler, wird unterhalb der grafischen Darstellung auf der Startseite eine Liste angezeigt (siehe Abbildung im nächsten Schritt).

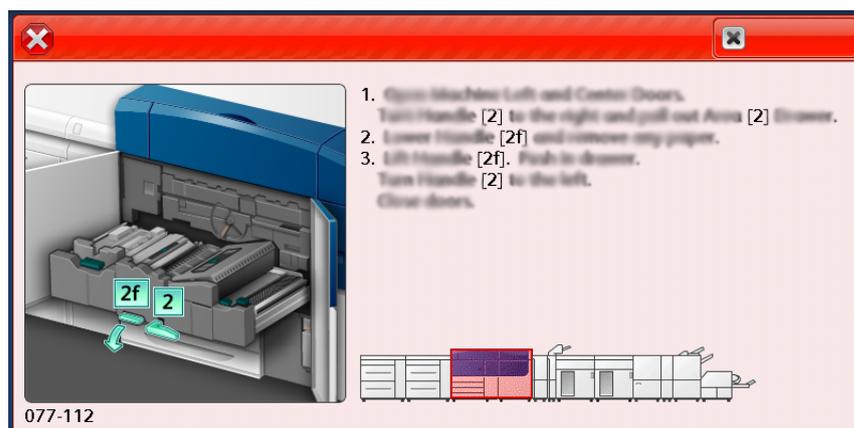
- Den obersten Fehler in der angezeigten Liste auswählen.



 **Hinweis:** Mehrere Fehler werden in absteigender Reihenfolge aufgelistet, wobei der oberste Fehler die Nummer eins ist. Die Fehler der angegebenen Reihenfolge von oben nach unten beheben.

Die Anzeige Fehler erscheint.

- Um den Fehler zu beheben, die Anweisungen im Fenster Fehler befolgen.



Nach Abschluss **Schließen** auswählen.

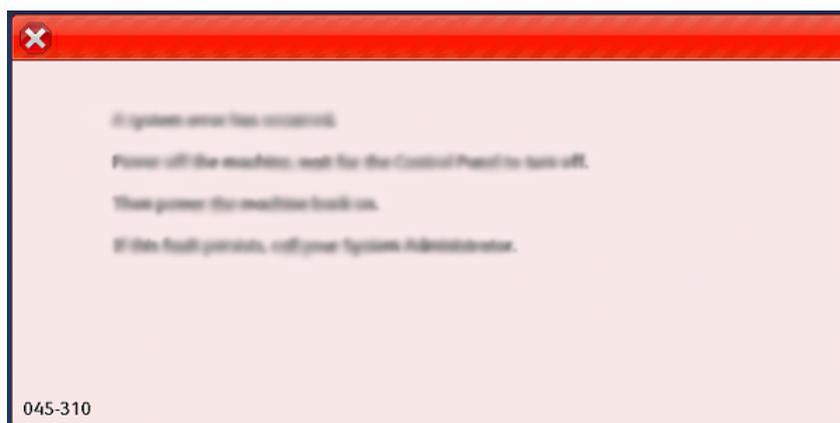
- Diese Schritte wiederholen, bis alle Fehler behoben sind.
Wenn ein Fehler nicht behoben werden kann, den Systemadministrator verständigen.

Fehlermeldungen

Bei einem Fehler, (z. B. Materialstau, offene Türen bzw. Abdeckungen oder Funktionsstörungen) wird der Druckvorgang angehalten und eine Meldung auf der Bedienungsfläche des Drucksystems angezeigt. Eine Abbildung zeigt die Fehlerstelle sowie kurze Anweisungen zu Abhilfemaßnahmen. Wenn ein Fehler an mehreren Stellen gleichzeitig auftritt, zeigt die Abbildung die verschiedenen Fehlerstellen und die erforderlichen Abhilfemaßnahmen.

 **Hinweis:** Weitere Informationen siehe [Abrufen von Fehlerinformationen am Touchscreen](#).

Detaillierte Informationen und Anweisungen zur Behebung eines Fehlers können über die Schaltfläche Fehler auf der **Betriebsartenstartseite** aufgerufen werden. Die Anzeige **Fehler** erscheint.



Der Fehlercode wird unten auf dem Bildschirm **Fehler** angezeigt.

